

RUDER report

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG
Einzelverkaufspreis: € 2,20



**U23-Weltmeisterschaft Amsterdam
Coupe de la Jeunesse Linz-Ottensheim
Junioren-WM in Eton (GBR)**

Wir stellen vor:

Unseren neuen Nationaltrainer



Lubomir Kisiov

Seit 1. Juli ist er im Amt. Er, der neue Nationaltrainer des ÖRV. Sein Name: Lubomir Kisiov, geboren am 1. November 1963 in Sofia, somit 47 Jahre alt. Ein international anerkannter Fachmann, der rund 20 Jahre als Trainer in Kanada gearbeitet hat. Er soll, gemeinsam mit den Trainern in den Vereinen und dem neuen Sportkoordinator Norbert Lambing verhindern, dass es ein „zweites Peking“ gibt. „Die Zeit ist kurz, aber wir werden alles versuchen. Potenzial ist da“, sagt der neue Chef. „Champions are smart – Meister sind clever.“ Nur müssen unsere Ruderer erst einmal den Status Champion erreichen.

Herzlich Willkommen in Österreich!

„Danke, danke! Lass uns schnell zur Arbeit kommen, wir haben bis zu den Olympischen Spielen 2012 nicht mehr viel Zeit.“

Kisiov Du bist Bulgare – wie bist Du nach Kanada gekommen?

„In meiner besten Zeit als aktiver Ruderer, ich war bei Lewski Sofia, kam der Olympia-Boycott des Ostens 1984. Wir fuhren statt nach Los Angeles zu den Gegenspielen nach Moskau. Als es für Seoul 1988 wieder nach Boykott, der praktisch schon fix war, aussah, habe ich mich entschieden, meine schulische Ausbildung voranzutreiben und Rudern hintan zu stellen. Man wollte mich unbedingt noch in ein Olympia-Boot holen, aber ich winkte ab. Und wanderte aus meiner Heimat Bulgarien aus. Wie viele andere auch zog es mich nach Kanada. Dort begann ich zunächst im Ruderklub in Montreal als junger Trainer, wurde schon bald Chefcoach der Region Quebec und habe auch einige Spitzenrunder hervorgebracht. Etwas Alison Korn, die zweimal Weltmeisterin wurde und zwei Olympia-Medaillen holte. Ich habe auch 15 Jahre lang in Florida das größte Trainingscamp für kanadische und internationale Ruderer geleitet. Das war eine schöne Zeit.“

Du warst 20 Jahre in Kanada – was weißt du über das Rudern in Österreich?

„Österreich ist ein ideales Land für den Rudersport. Es hat viele Seen, ein gutes Klima – das ist ein bisschen wie in Kanada. Und es gibt ein intaktes Sportsystem. Zuletzt haben vielleicht nur die großen Erfolge gefehlt. Aber wenn wir hart daran arbeiten, bin ich sicher, dass es wieder besser wird. Im Sport gibt es immer Tal- und Bergfahrten – ich denke, in Österreich geht es jetzt wieder bergauf.“

Nicht zuletzt aufgrund dieser Erfolge in Kanada ist Kisiov ein international anerkannter Experte – was ist sein Erfolgsrezept?

„Es geht nichts ohne Disziplin und harte Arbeit. Wenn die Athleten dazu bereit sind, diesen Weg zu gehen, wird sich der Erfolg sicher zeigen. Ich mache ja das Training nicht für mich, sondern ich will ja, dass sich die Athleten verbessern. Und wir haben bis London 2012 wirklich nicht mehr viel Zeit. Jetzt, bei den Weltcups in Hamburg und Luzern, galt es, unter die Quotenplätze zu kommen. Bei der WM in Bled geht es dann wirklich um die Tickets für Olympia. Und bis dahin ist nicht mehr viel Zeit.“

Gibt es einige Boote, die sich für London qualifizieren können. War das der Reiz, das Angebot von Präsident Helmar Hasenöhl anzunehmen?

„Ja, es gibt einige Boote, die tatsächlich die Olympia-Qualifikation schaffen können. Drei sind sehr nahe dran, und zwei bis drei weitere könnten es auch schaffen. Der ÖRV hat dringend einen neuen Nationaltrainer gesucht, um das Ziel Olympia 2012 zu erreichen. Österreich hat eine lange, erfolgreiche Ruder-Tradition. Es wäre schön, wenn ich dazu beitragen könnte, dass die Erfolge früherer Jahre wiederkehren.“

Wie kann man Rudern generell populärer machen?

„Rudern ist auch in Kanada nicht populär, aber es ist erfolgreich. Man muss viel stärker den Weg in die Schulen und Universitäten gehen, dort schlummern vielleicht die Olympiasieger von morgen. Man muss den Jungs und Mädels auch etwas bieten, wenn sie schon einmal zu einem Training kommen. Sie müssen sehen: da tut sich was, da sind Leute daran interessiert, dass ich mit dem Rudern beginne. Ich habe das in Kanada sehr erfolgreich praktiziert, der Zulauf zum Verein war enorm. So etwas muss doch auch in Österreich möglich sein.“

Lubo, wir wünschen Dir – und uns – viel Glück und hoffen auf gute Zusammenarbeit zwischen den Heimtrainern und Dir.

„Danke. Noch etwas zum Schluss. Die Leute hier in Österreich sind cool, freundlich, nett. Ich fühle mich fast schon wie in Kanada.“

Das Gespräch mit Lubomir Kisiov führte Jo Langer.

Titelbild

Coupe de la Jeunesse in Linz-Ottensheim: Juniorennationaltrainer Christoph Engl brachte 29 ÖRV-Talente zum Einsatz. In neun von möglichen 13 Bootsklassen waren ÖRV-Boote am Start und gewannen einmal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze. Mit dem fünften Gesamtrang wurde das beste Ergebnis für eine ÖRV-Mannschaft erreicht.

3 Kommentar des Präsidenten

4 U23-WM in Amsterdam

Joe Langer

5 Traunsee-Jugendregatta Mastersmeeting

Rainer Holzhaider

6 Coupe de la Jeunesse Linz-Ottensheim

Mag. Michael Farthofer

Nominierung WM Bled

9 Junioren-WM in Eton

Joe Langer

10 Sternfahrten 2011

Walter Aigner

11 Business2Row 2011

Mag. Andreas Hahn

12 ÖVM-Zwischenwertung 2011

13 Wanderrudern aktuell

Fritz Srowasser

ERGEBNISSE

40. Traunsee-Jugendregatta

22. Traunsee-Mastersmeeting

1. WienerEiner am Donaukanal

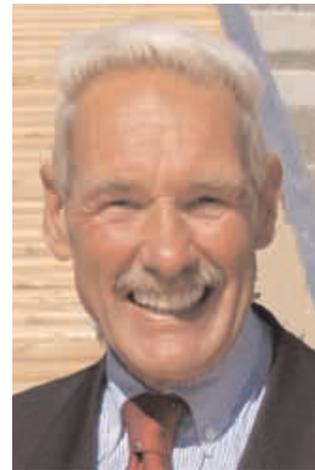
22. Völkermarkter Sprintregatta

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

**SPORT-MINISTERIUM
TEAM ROT-WEISS-ROT
TOTO • HSZ • ÖOC
SPORTHILFE • BSO • IMSB
BOOTSWEFT
SCHELLENBACHER
DRUCKEREI FUCHS • RICOH
WEBE SPORTARTIKEL
CONCEPT2 • POLAR**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Liebe Leserinnen und Leser!



27. August

5. Sternfahrt WRV Donauhört

28. August bis 4. September

FISA WELTMEISTERSCHAFT
QUOTENREGATTA BLED/SLO

3. bis 4. September

Int. Villacher Ruderregatta

8. bis 11. September

FISA WORLDMASTERS POZNAN/POL

10. September

Blaues Band vom Wörthersee im 8+

11. September

STAW Sprintregatta
Landesmeisterschaften OÖ

16. bis 18. September

FISA-EUROPAMEISTERSCHAFT
PLOVDIV/BUL

18. September

ÖVMSTM LINZ-OTTENSHEIM

24. September

Tag des Sports, Wien-Heldenplatz
Sechs-Seen-Regatta

30. September bis 2. Oktober

ÖSTERREICHISCHE MEISTER-
SCHAFTEN WIEN – NEUE DONAU

8. Oktober

12. Rose vom Wörthersee im 1x

8. bis 9. Oktober

Landesmeisterschaften Wien/NÖ

15. Oktober

Stromstaffel Nußdorf–Greifenstein

Redaktionsschluss RR 7/2011:

26. September 2011

Impressum

(Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 6
Tel. +43/1/712 08 78, Fax +43/1/712 08 78 15
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at

Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51

Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/154 58 17

Tel. u. Fax +43/2266/80650

E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Fotos: Fuchs, Holzhaider, snapdpx, Engl,
Aigner, Hahn, Smetana

Verlagsort: Wien

P. b. b.

Verlagspostamt: 1030 Wien

Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 6.
(Präsidium: Helmar Hasenöhrl, Emmerich
Bauer, Erwin Fuchs, Dr. Werner Russek,
Alfons Breitmeyer, DI Dr. Josef
Heizinger, Mag. Thomas Kornhoff,
Mag. Helmut Nocker, Kurt Peterle).
Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,
unpolitische Druckschrift und dient der
gegenseitigen Information der Mitglieder
und Vereine des Österreichischen Ruder-
verbandes. Näherbringung des Sports
der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

Gratulation an das gesamte Coupe de la Jeunesse-Team!

9 Mannschaften starteten beim CdJ in Linz-Ottensheim für den ÖRV. Alle Aktiven haben ihre Nominierungen durch gute, ja sensationelle Ergebnisse gerechtfertigt. 1x Gold, 1x Silber und 3x Bronze und ein JM8+ der knapp an einer Bronzemedaille vorbeischrämte. Herausragend aber Lisa Hirtenlehner (SYR) die hervorragend von ihrem Trainer Wolfgang Riess ein-gestellt, Gold und Silber im JW 1x gewann. Diese jungen Aktiven werden sicher noch von sich hören lassen. Gratulation aber auch an das OK und dessen Leader Horst Anselm, es wurde ganze Arbeit geleistet und auch die Regattastrecke zeigte sich von ihrer besten Seite.

Aber noch höher einzuschätzen war das Ergebnis der U23-WM in Amsterdam. 6 Mannschaften gingen an den Start. Alle erreichten das Halbfinale, 3 Boote schafften das A-Finale. Hier erreichte Lisa Farthofer mit ihrer Partnerin Magdalena Lobnig im W2x den 3. Platz, eine tolle Leistung in einem starken Feld. Sie haben sich damit für die WM in Bled qualifiziert.

Großartig der LM 2x Bernhard Sieber/Alexander Chernikov mit ihrem 4. Platz. Aufgezeigt hat einmal mehr Camillo Franek im M1x. Der 6. Gesamtrang war für den jungen Ruderer ein weiterer Schritt in eine Zukunft die ihr nächstes Zwischenziel im Start bei der EM finden könnte. Generell muss aber vermerkt werden, dass die Streckenverhältnisse in Amsterdam wieder einmal problematisch waren und teilweise keinen echten Leistungsvergleich zuließen.

Nicht unumstritten war die Entscheidung nur den JM4x zur JWM nach Eton zu entsenden und alle anderen Boote beim CdJ starten zu lassen. Schlussendlich war diese Entscheidung aber richtig. Unsere bei den Trails für die Nominierungen zur JWM als stärkstes Boot eingeschätzte Mannschaft erreichte das B Finale und wurde dort Sechster. Die Mannschaft hat die ihr mögliche Leistung gebracht.

NTR L. Kisiov hat aufgrund der Ergebnisse bei der U23 WM die Aktiven aus dem LM2x, dem LM4x, dem LM1x sowie Sigl/Komaromi und Rath/Rabel zu einem Trainingslager in Obertraun mit dem Ziel eingeladen, einen LM4- für die WM zu bilden. Dieser sollte die leichte Chance auf einen Quotenplatz in dieser Bootsklasse wahren. Sigl/Komaromi wollen weiter im LM2x bleiben und der ein oder andere Aktive kam der Einladung aus verschiedenen Gründen nicht nach. Die verbliebene LM-Gruppe trainierte mit allen Einsatz unter der Leitung des Nationaltrainers auf dem Hallstättersee. Sie mussten sich einer Seat Races Serie zur Eruiierung der stärksten Kombination stellen und der so gebildete LM4-, schlussendlich einem Qualifikationsrennen mit vorgegebener Zielzeit. Zur Überraschung, selbst mancher Insider, schafften die vier Aktiven Rath/Rabel/Chernikov/Schönthaler die Zielzeit und das Präsidium des ÖRV hat mit Recht über Vorschlag des NTR beschlossen, diesem Boote die Chance bei der WM zu geben. Damit hat sich das WM Team des ÖRV auf 4 Boote vergrößert. Alle Boote W2x, LW2x, LM2x, LM4- konnten die unmittelbare Wettkampfvorbereitung erfolgreich abschließen, sind gesund und voll motiviert. Das Meldeergebnis zur WM ist mehr als stark: LW2x 26 Boote, da müssen wir noch alle Daumen drücken, dass die Einbürgerung von Sara noch rechtzeitig erfolgt, da sonst ein Start bei der WM nicht möglich ist. Im LM2x 34 Boote, im LM4- 24 und im W2x 19 Boote. Uns bleibt nur noch, unseren WM-Stärtern viel Erfolg zu wünschen, wobei wir alle hoffen, dass eines der Boote einen Quotenplatz schafft.

Wenn nicht, geht die Welt nicht unter, denn noch gibt es 2012 Restquotenplätze für die OS und damit noch 1 Jahr weiterer Aufrüstung. Aber daran wollen wir derzeit nicht denken, vorrangig geht es um die Chance bei der WM den Quotenplatz zu erkämpfen, auch wenn es hart genug sein wird.

Der letzte internationale Einsatz für den ÖRV wird die EM vom 15.–18. 9. 2011 in Plovdiv (BUL) sein, die WM-Starter sind automatisch dafür qualifiziert und wollen diese Startmöglichkeit auch nutzen. Zusätzlich hat das Präsidium über Vorschlag des Nationaltrainers auch Aktiven im M1x, M2-, M2x und in W4x die Chance gegeben in einem Qualifikationsrennen mit Vorgabezeiten noch einen Startplatz sicher zu stellen.

Diese Qualifikationsrennen fanden am 20. 8. 2011 auf der Regattastrecke Neue Donau statt und der NTR konnte nach den Ergebnissen dem Präsidium zusätzlich zu den bereits qualifizierten 4 Booten, Komaromy/Sigl im M2x, der LM2x ist ja schon durch Berg/Hellmeier besetzt, zur EM Entsendung vorschlagen.

Gesamt eine große, aber trotzdem schlagkräftige Mannschaft, der wir alles Gute für ihren Start bei der EM in Plovdiv wünschen.

Im Bereich des Breitensports hat unser Referent für das Wanderrudern Fritz Stowasser eine Wanderfahrt auf der Weichsel und eine Tour auf dem Bodensee ausgeschrieben. Beide Wanderfahrten waren ausgebucht und begeisterte Teilnehmer konnten über gelungene Veranstaltungen berichten. Ein Dank an die Verantwortlichen.

Am 24. September findet wieder der Tag des Sports auf dem Heldenplatz statt. Der ÖRV wird, wie die Jahre davor, auf der Hauptbühne vor tausenden Zusehern seinen Talentauslese-Bewerb auf dem Ergometer starten.

Ein wichtiger Termin ist der 1. Oktober für alle Trainerinnen und Trainern. Der neue Nationaltrainer L. Kisiov wird sein Sportprogramm, seine Vorstellungen für die nächsten Jahre vorstellen und mit den Anwesenden diskutieren. Soweit schon möglich, wird er auch schon ein Resümee über die abgelaufene Saison geben. Ich hoffe, dass alle TrainerInnen daran teilnehmen und insbesondere auch intensiv an der gemeinsamen Zukunft mitarbeiten.

Herzlich Euer Helmar Hasenöhrl, Präsident

21. bis 24. Juli 2011 • Amsterdam – U23-WM

Bronzemedaille für Lobnig/Farthofer

Alle sechs ÖRV-Boote unter den letzten Zwölf • Drei Boote im A-Finale

Vorlaufsieg für Camillo Franek, Lobnig/Farthofer direkt im Finale A

Einen Vorlaufsieg durch Camillo Franek (OTT) im Männer-Einer, sowie vier zweite und einen dritten Platz gab es für Österreichs Ruderer zum Auftakt der U23-WM in Amsterdam. Der schwere Doppelzweier der Frauen mit Magdalena Lobnig (PIR) und Lisa Farthofer (SEE), der heuer beim Ruderweltcup zweimal den Endlauf erreicht hatte, kam mit einem zweiten Platz hinter Rumänien direkt in das Finale A. Zweite Vorlaufplätze gab es auch im LG-Einer der Männer durch Kilian Menzl (DLI) sowie Stefanie Borzacchini, Christina Sperrer (LIA) im LG-Doppelzweier. Auch Bernhard Sieber (STA), Alexander Chernikov (LIA) mussten sich im LG-Doppelzweier nur einem Boot geschlagen geben – sie mussten, da bei 24 Booten nur der Sieger direkt aufstieg, in den Hoffnungslauf. Der LG-Doppelvierer Bernhard Schönthaler (ALB), Michael Saller (MÖV), Markus Lemp (SEE) und Michael Hager (GMU) kam mit Platz 3 direkt ins Semifinale.

Ergebnisse – Vorläufe

LM 1x: 1. USA 7:46,78; 2. Kilian Menzl (AUT) 7:51,19. – Menzl im Viertelfinale.

M 1x: 1. Camillo Franek (AUT) 7:51,60. – Franek im Viertelfinale.

W 2x: 1. RUM 7:32,99; 2. Magdalena Lobnig, Lisa Farthofer (AUT) 7:38,32. – Lobnig/Farthofer im Finale A.

LW 2x: 1. GER 7:34,87; 2. Stefanie Borzacchini, Christina Sperrer (AUT) 7:36,35. – Borzacchini/Sperrer im Semifinale.

LM 2x: 1. GRE 6:50,27; 2. Alexander Chernikov, Bernhard Sieber (AUT) 6:53,40. – Chernikov/Sieber im Hoffnungslauf.

LM 4x: 1. POL 5:56,09; 2. ESP 5:57,61; 3. AUT (Bernhard Schönthaler, Michael Saller, Markus Lemp, Michael Hager) 5:58,09. – Österreich im Semifinale.

Alle ÖRV-Boote zumindest unter den Top 12

Nachdem schon der Frauen-Doppelzweier mit dem direkten Einzug ins A-Finale sowie der LG-Frauen-Doppelzweier und der LG-Männer-Doppelvierer das Semifinale erreicht hatten, konnten sich auch die drei anderen ÖRV-Boote für den Halbfinal qualifizieren.

Der LG-Männer-Doppelzweier Alexander Chernikov, Bernhard Sieber gewann seinen Hoffnungslauf, als jeweils Dritte kamen Camillo Franek im Männer-Einer und Kilian Menzl im LG-Männer-Einer weiter. Bei Franek war es knapp – nachdem er bis zur 1000-Meter-Marke sogar geführt hatte, verlor er dann etwas an Terrain und im Ziel konnte er Platz 3 und damit den Aufstieg gegen den Letzten Martin Labis gerade noch um 32 Hundertstel retten.

Damit hatten alle sechs ÖRV-Boote den Sprung unter die Top 12 dieser U23-WM geschafft.

Ergebnisse – Hoffnungslauf

LM 2x: 1. Alexander Chernikov, Bernhard

Sieber (AUT) 6:33,93. – Chernikov/Sieber im Semifinale.

Viertelfinale

LM 1x: 1. ALG 7:20,82; ... 3. Kilian Menzl (AUT) 7:22,28. – Menzl im Semifinale.

M 1x: 1. BEL 7:09,52; ... 3. Camillo Franek (AUT) 7:11,31. – Franek im Semifinale.

Im Semifinale hatte unser LG-Männer-Doppelvierer (Bernhard Schönthaler, Michael Saller, Markus Lemp, Michael Hager) keine Chance auf einen Topplatz und wurde Sechster. Jetzt konnten sich unsere vier Burschen noch einmal fürs B-Finale motivieren.

Ergebnis Semifinale

LM 4x: 1. DEN 5:54,81; ... 6. AUT (Schönthaler, Saller, Lemp, Hager) 6:08,25. – Österreich im Finale B.

Drei ÖRV-Boote im A-Finale

Franek und Chernikov/Sieber im Semifinale jeweils auf Rang 3. Immerhin drei der sechs ÖRV-Boote, die bei der U23-WM starteten, erreichten das Finale A. Nach dem W 2x, der als Vorlauf-Zweiter direkt den Sprung ins A-Finale geschafft hatte, stiegen auch Camillo Franek im Männer-Einer sowie der LG-Männer-Doppelzweier Alexander Chernikov, Bernhard Sieber als jeweils Dritte in den großen Endlauf auf. Für Franek war es (wieder) knapp. Der ehemalige Kanute lag bis zur 1500-Meter-Marke auf Rang 6, mit einem tollen Finish fing Camillo aber noch den Briten Jonathan Walton um 16 Hundertstel ab.

Die anderen Boote mussten ins B-Finale. Dort belegte der LG-Doppelvierer Platz 5 und damit den 11. Endrang.

Ergebnisse - Semifinale

LM 1x: 1. GRE 7:01,70; ... 6. Kilian Menzl (AUT) 7:19,54. – Menzl im Finale B.

M 1x: 1. GRE 6:58,49; ... 3. Camillo Franek (AUT) 7:02,11. – Franek im Finale A.

LW 2x: 1. GRE 7:03,80; ... 5. Stefanie Borzacchini, Christina Sperrer (AUT) 7:14,20. – Borzacchini/Sperrer im Finale B.

LM 2x: 1. GER 6:20,43; ... 3. Alexander Chernikov, Bernhard Sieber (AUT) 6:25,05. – Chernikov/Sieber im Finale A.

Finale B

LM 4x: 1. GBR 5:55,87; ... 5. AUT (Bernhard Schönthaler, Michael Saller, Markus Lemp, Michael Hager) 6:02,97. – Österreich damit Gesamt-11.

Bronzemedaille im W 2x – tolles Rennen von Magdi und Lisa

Mit einem tollen Rennen eroberten Magdalena Lobnig / Lisa Farthofer die Bronzemedaille für Österreich. Die beiden, die heuer im Frauen-Doppelzweier schon im Samsung-Weltcup zweimal ins A-Finale gekommen waren (dort jeweils Sechste), erfüllten die Medaillenhoffnungen in einem Superrennen, in dem sie bei der 500-Meter-Marke sogar kurz geführt hatten und auch sonst immer in den Medaillenrängen waren. Lobnig/Farthofer mussten zwar die Deutschen und Rumäninnen ziehen lassen, hielten aber das britische Boot, das Vierte wurde, gut in Schach.

„Das war ein souveräner Lauf von Magdi und Lisa“, freute sich auch ÖRV-Sportkoordinator Norbert Lambing mit den beiden. Verbandspräsident Helmar Hasenöhl schickte telefonische Glückwünsche nach Amsterdam. „Eine Medaille bei dieser hochkarätigen Veranstaltung tut uns allen gut. Ich gratuliere zu diesem großartigen Erfolg.“

Im A-Finale des LG-Männer-Doppelzweiers verpassten Alexander Chernikov und Bernhard Sieber als Vierte knapp eine Medaille. Allerdings waren die Top-3-Teams Deutschland, Frankreich und Spanien praktisch unerreichbar. Dennoch ein ausgezeichnetes Ergebnis der beiden Wiener! Camillo Franek hatte im Männer-Einer keine Chance im Medaillenkampf – Rang 6. Aber für den ehemaligen Kanuten war bereits der Einzug in den Endlauf ein Riesenerfolg!

Ergebnisse - Finale A

W 2x: 1. GER 6:51,58; 2. ROU 6:54,92; 3. Magdalena Lobnig, Lisa Farthofer (AUT) 7:05,66.

LM 2x: 1. GER 6:14,98; 2. FRA 6:18,25; 3. ESP 6:20,64; 4. Alexander Chernikov, Bernhard Sieber (AUT) 6:29,67.

M 1x: 1. GER 6:46,61; ... 6. Camillo Franek (AUT) 7:10,25.

Finale B

LM 1x: 1. NED 7:03,66; ... 6. Kilian Menzl (AUT) 7:28,80. – Menzl damit Gesamt-12.

LW 2x: BLR 7:10,11; ... 4. Stefanie Borzacchini, Christina Sperrer (AUT) 7:17,62. – Borzacchini/Sperrer damit Gesamt-10.



Bronzemedaille für Lisa Farthofer (SEE) und Magdalena Lobnig (PIR)



Masters-Mix-Doppelzweier – Sieg für Hedi und Raimund Haberl (LIA)

Der Einladung zur heurigen Traunsee-regatta waren 24 Vereine aus Österreich und Deutschland gefolgt. Auch unser dänischer Ruderfreund Gert Larsen hatte einmal mehr die lange Anreise nach Gmunden nicht gescheut. Dennoch blieb das Meldeergebnis deutlich hinter denen der vergangenen Jahre zurück.

RAINER HOLZHAIDER

Leider war es heuer auch nicht möglich, das österreichische Coupe de la Jeunesse Team vor der Veranstaltung in Ottensheim nach Gmunden zu bringen. Dennoch nutzten einige Crews die Gmundner Regatta zu einem letzten Test unter Rennbedingungen und präsentierten sich dabei durchwegs in guter Form.

Die geringfügig größeren Rennabstände sorgten auch beim Ein- und Aussteigen für etwas Entspannung. Das galt jedoch nicht für die 65 Rennen, von denen viele trotzdem mit vollen Feldern abgewickelt wurden. Nach zwei Veranstaltungen mit schwierigen Wind- und Wasserverhältnissen konnten heuer alle Läufe bei guten äußeren Bedingungen durchgeführt werden. Es gab viele packende Zwei- und Dreikämpfe. Oft wurde bis zum letzten Schlag gefightet und so mancher sichere Sieger wurde noch auf der Ziellinie abgefangen.

Die mit Abstand größte Juniorenmannschaft hatte einmal mehr der WSV Ottensheim aufgeboten. Da dieses Team auch mit vielen Rennsiegen überzeugen konnte, fiel der Sieg in der Junioren-

Mannschaftswertung mit 142 Punkten deutlich aus. Die Jugendarbeit der Ottensheimer unter der Gesamtleitung ihres Cheftrainers Herbert Edthofer ist beeindruckend. Damit ging auch der Wanderpokal des Gmundner Bürgermeisters wieder nach Ottensheim.

Den Lohn für die lange Anreise aus dem Ländle konnte der RV Wiking Bregenz mit Rang zwei für sein gewohnt starkes Nachwuchsteam einfahren. Ister Linz erwies sich als drittstärkste Juniorenmannschaft. Auch hier hat die konsequente Nachwuchs-Aufbauarbeit der vergangenen Jahre sichtbare Früchte getragen.

Die Masters Wertung, die auch heuer zur ÖVM zählt, gewann wie in den vergangenen Jahren der 1. Wiener RC LIA. Kein anderer österreichischer Verein betreibt die Masters Ruderei so konsequent wie die LIA, bei der Raimund Haberl immer noch als Ankerpunkt fungiert. Damit ging auch der vom Gmundner Ruderverein gegebene Peter Bahniczek Gedächtnispreis wieder an die Lianesen.

Der Sieg mit 70 Punkten fiel zwar deutlich aus, aber speziell die zweitplatzierten Piraten aus Wien konnten mit einem schlagkräftigen Team und letztlich 52 Punkten lange Zeit auf Tuchfühlung mit der LIA bleiben. An dritter Stelle landete wiederum der Steiner RC, dessen Taktik der Punktmaximierung voll aufging.

Im Rahmen der traditionellen abschließenden Siegerehrung, bei der die SiegerInnen auch heuer die einzigartigen

Gmundner Keramikmedaillen erhielten, wurden drei langjährige Funktionäre der Traunseeregatta ehrenvoll verabschiedet: Günter Müller, der diese Veranstaltung viele Jahre als Regattaleiter geprägt hat. Klaus Seelhofer der nicht nur über Jahrzehnte als verlässlicher Schiedsrichter fungierte, sondern auch seine allererste Regatta als Jugendlicher in Gmunden absolvierte. Und Kurt Waneck, der neben seiner Ehrung als langjähriger Schiedsrichter der Traunseeregatta auch noch die Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Gmundner Ruderverein überreicht bekam.

Diese Veranstaltung wäre nicht möglich gewesen ohne die engagierte Arbeit der vielen freiwilligen HelferInnen des Gmundner Rudervereins, die auch im „Jahr des Ehrenamtes“ viele unentgeltliche Arbeitsstunden leisteten. Aber auch die Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr Gmunden und die Wasserrettung Gmunden, mit Booten und zur Straßensicherung, sowie des WSV Scharnstein bei der Zeitnehmung, trugen maßgeblich zum reibungslosen Regattaablauf bei. Ihnen allen sei genauso gedankt wie allen Sponsoren für ihre wichtigen Beiträge zur Sicherung des Regattabudgets.

Die nächste Traunseeregatta wird am 21. Juli 2012 ausgetragen. Dann werden auch die Masters wieder in Gmunden ihre Meister ermitteln.



Spannende Kämpfe und enge Resultate gab es in vielen Rennen – JM 2x: Sieg für die RGM FRI/LIA



29. bis 31. Juli 2011 • Linz-Ottensheim – Coupe de la Jeunesse

Gold im Juniorinnen-Einer

Weiters einer Silber- und drei Bronzemedailles

29 ÖRV-Talente im Einsatz

Nach dem Weltcup-Finale auf dem Rotsee in Luzern hatten jetzt die Nachwuchs-Ruderer das Sagen. Jetzt ging es um die Medaillen für unsere Unter-19-Ruderer beim „Coupe de la Jeunesse“ – der Heim-EM in Linz-Ottensheim.

MAG. MICHAEL FARTHOFFER

Nachwuchs-Koordinator Christoph Engl hatte 29 RuderInnen und zwei Ersatzleute in neun von 13 möglichen Bootsklassen nominiert und hoffte: „Ich denke, dass alle Boote durchaus Chancen haben, das A-Finale zu erreichen und die eine oder andere Medaille holen können. Neben den Medaillenanwärtern wird auch ein Junioren-Achter starten, der im Rahmen des Nachwuchs-Projekts gegründet wurde. Das sind alles noch sehr junge Ruderer, für die die Wettkampferfahrung das oberste Ziel ist.“

ÖRV-Präsident Helmar Hasenöhrle sah in dieser Veranstaltung nicht nur die Möglichkeit, „die Stärke unseres Nachwuchses im Vergleich mit den besten Rudernationen Europas wie Großbritannien, Italien und Frankreich zu zeigen, sondern auch, wie Ottensheim schon jetzt auf das nächste Großereignis, die Unter-23-WM 2013, vorbereitet ist. Jene, die jetzt beim Coupe de la Jeunesse rudern, sollen in zwei Jahren die Hoffnungen bei der U23-WM sein.“

Coupe de la Jeunesse mit Wetterglück eröffnet

Mit einem spannenden ersten Rennen, dem Juniorinnen-Achter und großem Wetterglück, wurde der Coupe de la Jeunesse am Freitag im Regattazentrum Linz Ottensheim eröffnet.

In einer Regenpause mit strahlendem

Sonnenschein und Windstille fand der Einmarsch der Nationen statt und die Junioren-EM wurde von der Linzer Vizebürgermeisterin Dr. Christiana Dolezal feierlich eröffnet.

Das zur Eröffnung gestartete Rennen im Juniorinnen-Achter brachte große Spannung zwischen den drei Teams Italien, Großbritannien und Frankreich. Italien setzte sich vom Start weg in Führung, wurde jedoch bei der 1500 m Marke von den Mädchen aus Großbritannien stark bedrängt. Im Endspurt konnten die Italienerinnen aber wieder kontern und siegten knapp mit einer halben Bootslänge.

Auftakt beim CdJJ mit zwei ÖRV-Medaillen

Ein spannender erster Wettkampftag beim Coupe de la Jeunesse in Linz-Ottensheim.

Während in den Großbooten Spanien mit zwei Siegen und einer Silbermedaille überraschte, lagen Österreichs Hoffnungen vor allen Dingen beim Juniorinnen-Einer. Die junge Lisa Hirtenlehner vom RV Steyr konnte dem Druck des Heimrennens standhalten und mit einem fulminanten Finale vom 3. Platz aus noch die Silbermedaille erringen.



Zwar nicht ganz überraschend aber dennoch sehr erfreulich, war die Bronzemedaille für Timon Gruber (FRI) und Daniel Natter (WIB) im Junioren-Doppelzweier. Die beiden jungen Nachwuchstalente ruderten von Beginn an um die Medaillen mit und erkämpften sich zwei Sekunden vor Großbritannien die Bronzemedaille.



Insgesamt war das Abschneiden der Österreicher im erwarteten Niveau mit mehreren A-Final Plätzen. Um die Medaillen konnten sie jedoch leider nicht mitkämpfen, auch weil krankheitsbedingt Mannschaften umgesetzt werden mussten und die Reserveleute zum Einsatz kamen.

Gewohnt stark auch die Boote aus Großbritannien und Italien, die ebenfalls mehrere Einzelsiege erringen konnten.

Sonntag fand der zweite Wettkampftag statt, in dem die ÖRV-Boote nochmals die Chance hatten um Medaillen mit zu rudern.

Gold und zweimal Bronze für ÖRV-Nachwuchs – Lisa Hirtenlehner holte Österreichs einzigen Sieg

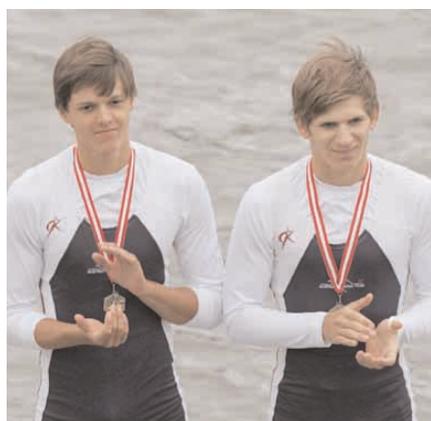
Lisa Hirtenlehner startete beherzt und führte von Beginn an. Die samstägige Siegerin aus Polen konnte auch mit einem Endspurt nicht mehr an sie heran kommen und somit war die Goldmedaille für die junge Ruderin vom RV Steyr gesichert.



Ebenfalls ein tolles Rennen mit Fotofinish lieferte Österreichs Junior Mario Santer vom Villacher RV im Einer. Mit nur 17 Hundertstel konnte er vor dem Spanier die Bronzemedaille erringen, ein positives Zeichen, dass für die Zukunft hoffen lässt.



Nach dem enttäuschendem Ergebnis vom ersten Tag gab es auch im JM 2- ein Happy End am Sonntag. Mit einem beherzten Start und Kampf bis auf die letzten Meter erreichten Max Affenzeller und Michael Mandlbauer (RV Wiking Linz) ebenfalls den 3. Rang und damit die zweite Bronzemedaille des Tages für Österreich. Auf der Ziellinie waren sie der Silbermedaille sogar näher als dem 4. Rang, konnten das ungarische Boot aber leider nicht mehr überholen.



Sehr erfreulich auch das Abschneiden des Österreichischen Junioren-Achters der mit einem 4. Rang am Samstag und einem 5. Rang am Sonntag jeweils sehr knapp an den Medaillenrennen vorbeischrämte.



JW4x: Katja Wagner, Helene Redlinger, Marie und Mira Steinbeck (OTT)



JM 4-: Daniel Mihalic, Lukas Pichler (SEE), Georg und Max Liedauer (OTT)

Die anderen österreichischen Boote schlugen sich erwartungsgemäß im Mittelfeld, geben aber allesamt, aufgrund ihres jugendlichen Alters, Hoffnung für die Zukunft des österreichischen Rudersports.

Von den ausländischen Teilnehmern wurde die Organisation in den höchsten Tönen gelobt, so dass Veranstaltungsleiter Horst Anselm zuversichtlich auf die U23-WM 2013 blicken kann. Es ist zu hoffen, dass dann auch einige der heuer beim Coupe de la Jeunesse angetretenen Talente für Österreich starten werden.

Bilder: snapdox



JM 4x: Sebastian Ostermann (LIA), Valentin Hinterstoisser (MÖV), Lukas Goldchmied (LIA), Veli Celik (OTT)



4. und 5. Platz für den Juniorenachter

Nominierung FISA-WM Frauen/Männer

28. August bis 4. September 2011, Bled (SLO)

Leichtgewichts-Frauen-Doppelzweier (LW 2x)

Sara Karlsson (DOW), Michaela Taupe-Traer (NAU),
Trainer Kurt Traer (KRV)

Frauen-Doppelzweier (W 2x)

Magdalena Lobnig (PIR), Lisa Farthofer (SEE),
Trainer Klaus Stecker (WRV)

Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier (LM 2x)

Joschka Hellmeier (PIR), Florian Berg (NAU), Trainer Kurt Traer (KRV)

Leichtgewichts-Männer-Vierer-ohne (LM 4-)

Alexander Chernikov (LIA), Bernhard Schönthaler (ALB),
Alexander Rath (PÖC), Christian Rabel (NOR)

Mannschaftsführer

Norbert Lambing (ÖRV)



*Wolfgang Luitzl
6-facher Weltmeister im Skispringen
Sieger der Verschanzentoournee 2008/2009*



Zwischen dem jungen Wolfgang Luitzl und seinen größten Erfolgen liegen 18 Jahre. Und Werte, die für uns alle wichtig sind:

**Leistung.
Fairplay.
Miteinander.**



www.sporthilfe.at

Mit freundlicher Unterstützung von: 



3.–7. August 2011 – Junioren-WM – Eton (GBR)

Platz 6 für den JM 4x im Finale B

Schon das Erreichen der Top 12 war ein Erfolg

Österreichs Doppelvierer wurde bei der Junioren-WM in Eton Zwölfter. Paul Janesch (NAU), Simon Büchele (WIB), Severin Bittner (MÖV) und Paul Sieber (STA) belegten im Finale B den sechsten Platz. Als Vorlauf-Fünfter und Zweiter im Hoffnungslauf war das einzige ÖRV-Boot auf der Olympia-Regattastrecke von London 2012 ins Semifinale aufgestiegen, in dem es leider auch nur für Rang 6 reichte.

Schon das Erreichen der Top 12 war ein Erfolg zu werten. Gold ging an Rumänien vor Italien und Deutschland.

JOE LANGER

Mit starker Leistung unter die Top 12

Nach einem fünften Platz im Vorlauf lieferten Paul Janesch, Simon Büchele, Severin Bittner und Schlagmann Paul Sieber im Hoffnungslauf eine starke Leistung und wurden hinter dem deutschen Boot, aber fünf Sekunden vor den Dänen, klarer Zweiter. Damit war der Aufstieg ins Semifinale gesichert.

Die vier ÖRV-Ruderer trafen in diesem Semifinale auf Bahn 1 auf starke Konkurrenz – Rumänien, Neuseeland, Italien, Australien und Tschechien waren die Gegner. In diesem Feld unter die ersten drei und damit ins Finale A zu kommen, musste das Ziel sein, war aber ein sehr hochgestecktes.

Ergebnisse – Vorlauf

1. Italien 6:20,88; ... 5. Österreich 6:41,28. – Österreich im Hoffnungslauf.

Hoffnungslauf

1. Deutschland 6:09,45; 2. Österreich 6:14,12. – Österreich im Semifinale.



Österreichs Doppelvierer im Finale B – keine Chance auf einen A-Finalplatz

Unser Doppelvierer kämpfte zwar tapfer, hatte aber von Beginn an keine Chance auf einen A-Finalplatz. Nach 500 Metern lagen die vier jungen Österreicher schon sechs Sekunden hinter den führenden Neuseeländern, bei 1000 Metern waren es schon 13 Sekunden auf die Italiener, die das Rennen letztlich vor Rumänien und Neuseeland gewannen. Für das ÖRV-Boot war allerdings schon der Einzug ins Semifinale als Zweiter des Hoffnungslaufes ein schöner Erfolg, auf dem man aufbauen kann.



Im Finale B warteten folgende Gegner auf unseren Vierer: Kanada, die USA, Tschechien, Großbritannien und Australien – also durchwegs Kaliber ...

Ergebnis Semifinale

1. Italien 5:57,20; ... 6. Österreich 6:22,64. – Österreich im Finale B.

Sehr gutes Rennen – aber Letzter

Ein weit besseres Rennen als tags zuvor im Semifinale lieferte unser Juniorenvierer am Schlußtag der Junioren-WM auf der Olympia-Regattastrecke 2012 in Eton, einem westlichen Vorort von London, ab. Der Doppelvierer belegte zwar wie am Samstag auch im B-Finale nur den sechsten und letzten Platz, das den 12. Endrang bedeutete, aber sie kämpften lange gegen diesen letzten Platz tapfer an. Nach 500 Metern lagen sie nur eine Sekunde hinter dem Dritten (Australien), zur Halbzeit waren es zwei Sek. auf Rang 3 und nur 21 Hundertstel auf Platz 5 (Kanada). Klarer wurde die Angelegenheit erst auf der zweiten Hälfte des Rennens – im Ziel fehlten unserer Crew etwas mehr als drei Sekunden auf Rang 5. Dennoch, wie bereits erwähnt: Für Österreichs einziges WM-Boot war schon das Erreichen des Semifinales ein schöner Erfolg.

Ergebnis Finale B

JM4x: 1. Großbritannien 6:09,88; ... 6. Österreich 6:18,46. – Österreich damit Gesamt-12.



Österreichs einzige Vertreter bei der JWM in Eton: Paul Janesch (NAU), Simon Büchele (WIB), Severin Bittner (MÖV) und Paul Sieber (STA)

18. September 2011
Linz-Ottensheim
32. Österr. Vereins-Mannschafts-Staats-Meisterschaft (ÖVMSTM)
Meldeschluss 7. Sept. 2011



**Die Sieger der Mannschaftswertung mit je 25 Teilnehmer:
1. WRC LIA, WRC Pirat, URV Pöchlarn**

Tageswertung – Punkte (Teilnehmer):

1. WRC Pirat 3006 (25), 2. WRV Donauhört 2890 (25), 3. RU Pöchlarn 2631 (25), 4. Erster WRC LIA 1917 (25), 5. RV Ellida 1680 (20), 6. KRV Alemannia 1530 (13), 7. RC Wels 1520 (10), 8. Waginger RV 1386 (10), 9. URV Wallsee 1176 (14), 10. RV Wiking Linz 910 (5), 11. RV Normannen Klosterneuburg 720 (8), 12. Tullner RV 342 (3), 13. WRK Argonauten 336 (4), 14. RV Nibelungen Klosterneuburg 328 (4), 15. Steiner RC 225 (5), 16. Deggendorfer RV 168 (2), 17. ASC Armada 110 (1), 18. WSW Dürnstein 84 (1).

Zwischenwertung nach vier Sternfahrten – Punkte:

1. WRV Donauhört 11487, 2. WRC Pirat 11135, 3. URV Pöchlarn 7331, 4. KRV Alemannia 5350, 5. RV Normannen Klosterneuburg 4911, 6. 1. WRC LIA 3153, 7. URV Wallsee 2759, 8. RV Ister Linz 2539, 9. RV Wiking Linz 1990, 10. WRV Ellida 1680, 11. RC Wels 1520, 12. WRK Argonauten 1475, 13. Waginger RV 1386, 14. Steiner RC 1141, 15. WSW Dürnstein 1087, 16. Tullner RV 1023, 17. RV Nibelungen Klosterneuburg 678, 18. RV STAW 620, 19. Deggendorfer RV 233, 20. ASC Armada 110.

30. Juli 2011 • 4. Sternfahrt

Ziel beim Steiner RC

Die 4. Sternfahrt der heurigen Saison, mit Ziel Steiner Ruder Club, brachte einen neuen Teilnehmerrekord. Bei gutem Ruderwetter fanden 194 (!!) Ruderkameraden/innen den Weg zum Steiner Ruder Club. Unter den 18 teilnehmenden Vereinen konnten wir neben den Ruderkameraden/innen aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich diesmal auch wieder Gäste aus Deutschland (Waging und Deggendorf) bei uns begrüßen. Unter den teilnehmenden Ruderern auch Helmar Hasenöhr, Präsident des ÖRV.

Die Tagessieger nach Punkten (Teilnehmer) waren:

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. WRC Pirat | 3006 (25) |
| 2. WRV Donauhört | 2890 (19) |
| 3. Union RV Pöchlarn | 2631 (25) |

rund um Obmann Kurt Weigl für das Wohl der Teilnehmer sorgte.

Mit einem 3-fachen HIPP HIPP HURRA freuen wir uns bereits auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal.

Walter Aigner



Älteste Teilnehmer: Inge Diernhofer (ALE) u. Herbert Garn (PIR)



Weiteste Ausfahrt für Bernhard Reinelt u. Walter Jelinek (DHO)

Die weiteste Ausfahrt absolvierte ein Zer von Donauhört mit der Besetzung Bernhard Reinelt, Walter Jelinek mit 251 Pkt.

Als älteste Teilnehmer konnten Inge Diernhofer (ALE) und Herbert Garn (PIR) geehrt werden.

Die jüngsten Teilnehmer kamen vom Steiner Ruder Club (Julia Rauch) und vom KRV Alemannia (Steininger Harald), beide 12 Jahre alt.

Nach der Siegerehrung ließen die versammelten Ruderkameraden einen herrlichen Rudertag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen, wo in bereits gewohnter Manier das Team des Steiner Ruder Clubs



Das Team des Steiner RC



Für 194 Ruderinnen und Ruderer Ziel beim Steiner RC



BUSINESS2ROW 2011

Am 1. Juli 2011 fand beim WRV AUSTRIA das bereits 3. „Business2Row“ statt. In diesem beliebten Bewerb haben Firmenmannschaften die Möglichkeit ihren Teamgeist und Einsatz unter Beweis zu stellen. Um sicherzustellen, dass dieser Bewerb eine Breitensportveranstaltung bleibt, bei der die Teilnehmer oft erstmals mit dem Rudersport in Berührung kommen, dürfen die Personen die in den letzten fünf Jahren bei einer Regatta des ÖRV (oder eines anderen nationalen Ruderverbands) teilgenommen haben nicht bei Business2Row starten.

16 motivierte Teams meldeten heuer um die schnellste Firmenmannschaft im C-Vierer zu küren. Diese Anzahl heißt für den Veranstalter – AUSVERKAUFT. Neu dabei waren u.a. Teams der Firmen BANK AUSTRIA und IMPERIAL TOBACCO. Aber auch Firmen die bereits in den beiden letzten Jahren teilgenommen haben, brachten neue Teams an den Start (z.B. RECHTSANWÄLTE STAPF-NEUHAUSER). In den letzten Monaten wurde brav trainiert um optimal am Start stehen zu können. Jeden Abend und teilweise auch an den Wochenenden wurde zumindest eine Mannschaft von Betreuern des Vereins gecoacht und mit Tips für den großen Tag versorgt.

Die Gewitter in den Tagen davor sorgten für Nervosität, letztlich aber zu unrecht. Das Wetter bot ideale Ruderbedingungen und half während dem Rennen auch noch mit starkem Mitwind für sensationell schnelle Zeiten. In zwei Zeitläufen wurde die schnellsten Mannschaften ermittelt und nach diesen Ergebnissen die Halbfinalläufe gesetzt. Bereits nach den ersten beiden Läufen zeigte sich, dass es wahrscheinlich eine ganz knappe Entscheidung werden würde. Viele Mannschaften wuchsen geradezu über sich hinaus und zeigten fantastische Leistungen – sehr zur Freude der AUSTRIANER die mit „ihren“ Mannschaften mitfieberten. Vor den Halbfinalläufen wurden noch die letzten taktischen Besprechungen abgehalten oder die Flüssigkeitsverluste ausgeglichen. Eines stand zu diesem Zeitpunkt schon fest: Die Stimmung war

blendend und das Niveau des Business2Row wird immer höher. Nach sehr spannenden Halbfinalläufen und teilweise hauchdünnen Entscheidungen waren die Finalläufe vergeben in denen es schließlich um die Endplatzierung ging. Die Mannschaften wurden lautstark von ihren Kollegen, Freunden und Familien angefeuert um nochmals die letzten Reserven und damit die entscheidenden Sekunden herausholen zu können. Schließlich gab es in einem nervenaufreibenden Finale einen Doppelsieg für MANNER, die sich nun mit den Vorjahressiegern DOMOFERM (2010) und POLIZEI (2009) in die ewige Siegerliste eintragen konnten. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden alle Teams geehrt und hatten dabei auch gleich die Möglichkeit sich am reichhaltigen Buffet bzw. beim Grillen ordentlich für neue Herausforderungen zu stärken. Bis spät in die Abendstunden wurden noch Rennen analysiert, Ziele für 2012 gesetzt und Wetten abgeschlossen.

Da die Veranstaltung so gut angekommen und bereits für 2012 erste Anmeldungen abgegeben wurden, auch von Firmen die heuer noch nicht teilnehmen konnten, werden die Veranstalter nach einer Möglichkeit suchen das Teilnehmerfeld aufstocken zu können und gleichzeitig die Trainingseinheiten noch effizienter für die Mannschaften zu gestalten. Der WRV AUSTRIA freut sich auf alle Fälle schon auf das nächste Jahr und hofft wieder einige bekannte Gesichter betreuen zu können.

Ein Dankeschön auch an den RV NORMANNEN und WRV DONAUHORT die dem WRV AUSTRIA für diese Veranstaltung ihre C-Vierer zur Verfügung gestellt haben und den RV FRIESEN die das Training eines Teams übernommen haben. Aber auch ein Dankeschön an all jene AUSTRIANER die erst mit ihrem Einsatz diese Veranstaltung möglich machten.

Zahlreiche Fotos und die Ergebnisliste dieser Veranstaltung auf der Homepage des WRV AUSTRIA (www.ruderclub.at).

Mag. Andreas Hahn



RowX - Meßdollensystem

RowX ist ein neuartiges Meßgerät, daß dafür entwickelt wurde, die Leistung, Schlaglänge, Kraft, Bootsgeschwindigkeit sowie die -beschleunigung während des Trainings zu messen, zu speichern und über eine optionelle Telemetrie die Daten zum PC zu übertragen.

Row X bietet eine detaillierte Information über das Bootsverhalten und die Leistung des einzelnen Ruderers, unabhängig von den äußeren Bedingungen.

Tel.: ++43 (1) 272 35 50
 Fax: ++43 (1) 272 35 50 4
 Mail: office@webasport.at
 Web: www.weba-sport.com



Österr. Vereins-Meisterschaft 2011 (ÖVM) Zwischenwertung

	Verein	Gesamt	ÖIM	Mitgl.	VRC	Klagenfurt	Schulrudern	Donaubund	Traunsee
1	Erster WRC LIA	134,82	23,82	7,84	27,46	16,36	5,26	26,63	27,45
2	WRC Pirat	89,5	4,87	26,28	22,32	0,44	5,26	9,94	20,39
3	WSV Ottensheim	46,42	14,32	1,96	0,43	14,58	13,17		1,96
4	RV STAW	39,02	7,91		6,44	6,9	13,17	4,6	
5	WRK Argonauten	35,68	1,5		13,73		2,63	10,76	7,06
6	WRV Friesen	34,83	6,49	3,15	8,58	8,23		8,38	
7	RV Wiking Linz	33,77	6,92			21,59	5,26		
8	WRV Austria	25,86	2,02	3,92	2,58			12,24	5,1
9	RV Villach	24,65	3,48	5,49		7,79	7,89		
10	WRC Donaubund	23,39	2,26	0,39	3,86	1		11,57	4,31
11	RV Wiking Bregenz	16,53	2,14			1,22	13,17		
12	RV Nautilus Klagenfurt	16,44	3,28			4,89	2,63	5,64	
13	Steiner RC	16,1	1,38		4,29			1,41	9,02
14	RV Ister Linz	15,55	1,23	1,57		2,78	5,26		4,71
15	RV Normannen	14,29	1,31	2,75	0,43		5,26	2,97	1,57
16	RK Möve Salzburg	11,39	1,66	1,96		2,67			5,1
17	RC Mondsee	11,37		5,1					6,27
18	WRV Ellida	11,22	1,15	0,39	5,15			4,53	
19	RU Melk	10,98		10,98					
20	1. St. RC Ausseerland	10,86	1,31	3,92			5,26	0,37	
21	URV Wallsee	10,81	1,35	1,57			7,89		
22	RV Seewalchen	9,43	2,61	3,53		0,66	2,63		
23	RC Wels	8,71	1,11	3,92		1,33			2,35
24	RV Steyr	7,26	1,74			2,89	2,63		
25	Gmundner RV	7,24	1,94			2,67	2,63		
26	WRV Donauhört	6,07		1,96	2,15				1,96
27	Tullner RV	5,85	0,75	5,1					
28	WRK Donau	4,97	1,15	1,17	2,58			0,07	
29	VST Völkermarkt	4,64		3,53		1,11			
30	RV Albatros Klagenfurt	3,8	0,91			2,89			
31	RC Wolfgangsee	2,75							2,75
32	EKRK Donau Linz	1,97	0,4	1,57					
33	KRV Alemannia	1,37	0,48					0,89	
34	RV Kuchelau	1,17		1,17					
35	RV Wiking Spittal	0,78		0,78					
36	URV Pöchlarn	0,51	0,51						

RICOH

Wanderrudern aktuell

3x WEICHEL

Nach den „Welsern“ und den Normanen gab es im Juli die ÖRV-Wanderfahrt „WEICHEL 2011“. 23 Ruderinnen und Ruderer aus neun Vereinen legten von THORN nach DANZIG insgesamt 266 km zurück. Höhepunkte waren zweifellos die Besichtigungen der Marienburg – der ehemalige Sitz des Deutschen Ritterordens, über die Nogat erreicht – und Danzigs.

Aber nicht nur kulturell, sondern in erster Linie natürlich ruderisch hat die Weichsel

einiges zu bieten: Kein Schiffsverkehr beeinträchtigt mit Wellen die Ruderer, weder Uferstraßen noch Eisenbahn stören die Stille dieses recht mächtigen Stromes, lediglich bei Niedrigwasser können Sandbänke hinderlich werden.

Durch die Wanderfahrten 2010 und 2011 ist die Infrastruktur zwischen Krakau und Danzig aktuell dokumentiert, sodass für weitere Touren auf der Weichsel gute Planungs-Grundlagen vorhanden sind.

Fritz Stowasser



Die Marienburg (Malbork) an der Nogat

40. Traunsee-Jugendregatta 22. Traunsee-Mastersmeeting

Samstag, 23. Juli 2011

R1: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Wagner Katja, Redlinger Helena, Steinbeck Mira, Steinbeck Marie) 3:03,65, 2. RGM DBU/NAU/ELL (Majdic Johanna, Pretterhofer Lilli, Christ Nadine, Zach Melanie) 3:08,04.

R2: Schülerinnen-Doppelzweier

1. RV Wiking Bregenz B1 (Mathis Patricia, Matt Paulina) 4:34,70, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Delacher Paulina, Lingenhel Luca) 4:43,79, 3. WSV Ottensheim (Hänsel Sarah, Hamberger Marlies) 4:47,57.

R3: Masters-Männer-Doppelzweier

Abt. A: 1. WRC Pirat (Farkas Alexander, Pilz Johannes) 3:38,13, 2. WRK Argonauten B1 (Weywoda Marcus, Dreihar Roland) 3:53,90.

Abt. B: 1. RGM DBU/AUS (Kral Andreas, Milodanovic Marko) 3:40,61, 2. Linzer RV Ister (Derflinger Franz, Sames Gunther) 3:45,91, 3. RGM RCW/MÖV (Muhler Christoph, Daxböck Uwe) 3:49,52, 4. RC Mondsee (Wandl Martin, Spivey Pete) 3:51,35, 5. Erster WRC LIA B1 (Berchtold Christian, Größ Stephan) 4:03,02.

Abt. C: 1. RGM STE/MÖV (Stadler Werner, Müller Harald) 3:46,25, 2. Erster WRC LIA B3 (Kokas Laszlo, Küng Hans) 3:57,77.

Abt. D: 1. Steiner RC B1 (Gaupe Heini, Aigner Walter) 3:49,37, 2. Erster WRC LIA B4 (Arndorfer Roman, Haberl Raimund) 3:51,80, 3. Erster WRC LIA B5 (Kallany Rainer, Zwillink Michael) 4:18,13.

Abt. E: 1. Steiner RC B2 (Drazdil Milan, Weigl Kurt) 4:22,72.

Abt. G: 1. Friedrichstädter RG 4:17,60.

Abt. H: 1. RGM NOR/WEL (Müllner Gerhard, Stuppan Willibald) 4:28,99.

R4: Masters-Frauen-Doppelvierer

Abt. A: 1. Erster WRC LIA B1 (Roszkowski Adela, Fraunschiel Andrea, Endl Katja, Cvar Mirta) 3:53,76, 2. Erster WRC LIA B2 (Fraunschiel Claudia, Buchinger Marie Luise, Neunkirchner Alina, Kornhoff Vera) 4:15,11. Abt. B: 1. WRC Pirat (Kainz Agnes, Lindner Christina, Randall Adriana, Thonhofer Elvira) 3:56,53.

R5: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. Gmundner RV B1 (Kruppa Hanna) 4:39,74, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Diekmann Katharina) 4:47,63, 3. Linzer RV Ister B2 (Haunschmid Johanna) 4:54,86, 4. RC Vilshofen 5:01,04, 5. RV Wiking Bregenz B1 (Van Dellen Anna) 5:03,72.

2. Abt.: 1. WRC Donauebund (Christ Nadine) 4:35,75, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Majdic Johanna) 4:42,47, 3. Linzer RV Ister B1 (Mühlberger Theresa) 4:45,36, 4. RV Wiking Bregenz B3 (Lingg Klara) 4:52,86, 5. WSV Ottensheim (Redlinger Elisa) 4:54,40.

R6: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. WSV Ottensheim B1 (Radler Alexander, Neubauer David, Keplinger Rainer, Kogler Daniel, St. Mair Wolfgang) 3:50,70, 2. WSV Ottensheim B2 (Raab Lukas, Weinzierl Florian, Lindorfer Benjamin, Rechberger Manuel, St. Wallner Lena) 4:09,59, 3. Linzer RV Ister (Rathgeb Paul, Wolfsteiner Patrick, Mayr Klaus, Fischerlehner Luis, St. Pöchlauer Caro) 4:30,61, 4. Erster St. RC Ausseerland (Hütter Mathias, Thonhofer Tobias, Schwaiger Paul, Brandauer Max, St. Neuhuber Adrain) 5:03,51, 5. Gmundner RV (Födinger Lucas, Gerent Tobias, Gillesberger Manuel, Obermayr Clemens, St. Haginger Caro) 5:36,50.

R7: Juniorinnen-Doppelzweier Anfänger

1. RV Nautilus Klagenfurt (Strauß Sandra, Wutti Elena) 4:39,32.

R8: Junioren-A-Doppelvierer

1. RGM SEE/OTT B1 (Mihalich Daniel, Pichler Lukas, Liedauer Max, Liedauer Georg) 3:18,78, 2. RGM MÖV/LIA/FRI (Winkler Klemens, Matousek Klemens, Dax Elias, Saller Christian) 3:24,01, 3. RGM SEE/OTT B2 (Krischan Johannes, Schöberl Armin, Hartl Dominik, Kohlberger Michael) 3:42,37.

R9: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. WSV Ottensheim B1 (Schöberl Julian) 4:20,50, 2. Salzburger RK Möve B2 (Peric Stefan) 4:28,77, 3. WSV Ottensheim B7 (Grohs Kevin) 4:39,54, 4. Linzer RV Ister B4 (Riener Daniel) 4:51,35. 2. Abt.: 1. Gmundner RV (Unterauer Max) 4:08,64, 2. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Stainer Florian) 4:24,31, 3. WSV Ottensheim B4 (Mitmasser Thomas) 4:26,66, 4. RV Wiking Bregenz (Vögel Gallus) 4:35,80.

3. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Adam Raphael) 4:08,80, 2. WSV Ottensheim B3 (Auzinger Simon) 4:10,63, 3. RC Wels (Kraxberger Jürgen) 4:10,99, 4. WSV Ottensheim B2 (Affenzeller Christian) 4:28,16.

4. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Janesch Elias) 4:09,70, 2. Salzburger RK Möve B1 (Brand Johannes) 4:15,19, 3. WSV Ottensheim B5 (Fink David) 4:25,45, 4. RC Vilshofen B1 4:26,81.

5. Abt.: 1. WSV Ottensheim B6 (Fink Jonas) 4:19,38, 2. RV Nautilus Klagenfurt B4 (Janesch Vinzenz) 4:20,01, 3. RV Wiking Bregenz B2 (Natter Matthias) 4:27,38, 4. RC Vilshofen B2 4:29,00.

www.druckerei-fuchs.at

**DRUCKEREI
FUCHS**
GESELLSCHAFT MBH

2100 KORNEUBURG
Kreuzensteiner Straße 51
Tel. + Fax +43/2262/72451
mail: fuchsdruck@aon.at

2105 LEOBENDORF
Teichtelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817
Tel. + Fax +43/2266/80650
mail: erwin.fuchs@aon.at

Satz + Grafik
Offsetdruck
4farb-Digitaldruck
Kopierservice
Buchbinderei
**GROSS-
FORMATDRUCK**

R10: Masters-Männer-Einer

Abt. A: 1. WRV Austria (Milodanovic Marko) 3:42,85, 2. RC Wels (Tummelshammer Christian) 3:44,74, 3. WRC Pirat B1 (Pilz Johannes) 3:50,27, 4. WRC Pirat B2 (Hufnagl Robert) 4:03,09, 5. WRV Donauhört (Michl Florian) 4:13,94.

Abt. B: 1. WRC Pirat B3 (Farkas Alexander) 3:39,36.

Abt. C: 1. Erster WRC LIA B2 (Popovic Nicola) 3:49,65.

Abt. D: 1. WSV Ottensheim (Hausleitner Meinhard) 4:02,43, 2. WRC Donaubund B1 (Kral Andreas) 4:10,24, 3. WRC Donaubund B2 (Klein Werner) 4:21,78.

Abt. E: 1. Erster WRC LIA B3 (Haberl Raimund) 4:06,73.

Abt. G: 1. Friedrichstädter RG 4:37,41.

R11: Masters-Frauen-Doppelweier

Abt. A: 1. Erster WRC LIA B1 (Cvar Mirta, Roszkowski Adela) 4:09,14, 2. Erster WRC LIA B2 (Fraunschiel Andrea, Fraunschiel Claudia) 4:40,39.

Abt. B: 1. WRC Pirat B1 (Menschik Verena, Fassl Regina) 4:17,99.

Abt. C: 1. WRK Argonauten (Hauer-Pavlik Eva, Moser-Kmen Brigitte) 4:33,08.

Abt. D: 1. WRC Pirat B2 (Randall Adriana, Schäfer-Bongwald Anja) 4:23,05.

R13: Schülerinnen-Einer

1. RV Nautilus Klagenfurt (Wutti Elena) 5:02,68, 2. Linzer RV Ister (Mousa Lara) 5:13,67, 3. RC Vilshofen 5:42,23.

R14: Juniorinnen-B-Doppelweier

1. Linzer RV Ister (Apollonia Lisa, Bauer Philumena) 4:09,23, 2. WSV Ottensheim (Redlinger Elisa, Hamberger Marlies) 4:09,89, 3. RV Wiking Bregenz (Lingg Clara, Van Dellen Anna) 4:17,48.

R15: Schüler-Doppelweier

1. Abt.: 1. Salzburger RK Möve (Brand Gabriel, Kollau Dominik) 3:51,68, 2. RV Seewalchen (Petrovic Paul, Greiml Tobias) 4:01,55, 3. Erste St. RC Ausseerland (Neuhuber Adrian, Frosch Jakob) 4:05,32, 4. WSV Ottensheim B4 (Mair Wolfgang, Rechberger Manuel) 4:09,91.

2. Abt.: 1. WSV Ottensheim B1 (Keplinger Rainer, Kogler Daniel) 3:48,31, 2. WSV Ottensheim B2 (Neubauer David, Radler Alexander) 3:50,41, Linzer RV Ister und Gmundner RV gekentert.

R16: Junioren-B-Doppelweier

1. RV Seewalchen (Lemp David, Reiter Julian, Lenzi Marc, Schedina Julian) 3:25,70, 2. RV Wiking Bregenz (Salzmann Raphael, Klement Lukas, King Mathias, Vögel Gallus) 3:26,97, 3. WSV Ottensheim B1 (Schöberl Julian, Affenzeller Christian, Fink Jonas, Auzinger Simon) 3:28,55, 4. Linzer RV Ister (Sendlhofer Marco, Karacsonyi Mateo, Dirnberger Dominik, Brandstätter Lauritz) 3:40,47, 5. WSV Ottensheim B2 (Grohs Kevin, Celik Ali, Mitmasser Thomas, Fink David) 3:56,94.

R17: Masters-Männer-Doppelweier

Abt. B: 1. RGM PIR/AUS/DBU (Farkas Alexander, Milodanovic Marko, Kral Andreas, Hufnagl Robert) 3:19,02, 2. RGM IST/OTT (Derflinger Franz, Sames Gunther, Hausleitner Meinhard, Daxböck Uwe) 3:22,93, 3. WRK Argonauten (Tebbe Olaf, Berkes sen. Thomas, Dreihaar Roland, Weywoda Marcus) 3:47,63.

Abt. C: 1. Erster WRC LIA B1 (Popovic Nicola, Arndorfer Roman, Kokas Laszlo, Küng Hans) 3:36,59.

Abt. D: 1. RGM STE/MÖV (Aigner Walter, Gaube Heini, Stadler Werner, Müller Harald) 3:25,35, 2. RC Mondsee (Widroither Wolfgang, Fritsch Franz, Krispeler Albert, Nußbaumer Christian) 3:38,60, 3. Erster WRC LIA B2 (Haberl Raimund, Berchtold Christian, Kalliany Rainer, Zwillink Michael) 3:40,74, 4. Salzburger RK Möve (Neumayr Josef, Plackner Franz, Nocker Helmut, Muhler Christoph) 3:43,29.

Abt. H: 1. RGM NOR/WEL (Müllner Gerhard, Inmann Peter, Müllner Roman, Stuppan Willibald) 3:53,81.

R18: Masters-Frauen-Einer

Abt. A: 1. Erster WRC LIA B1 (Cvar Mirta) 4:31,94.

Abt. B: 1. Erster WRC LIA B2 (Endl Katja) 4:35,90.

Abt. C: 1. Waginger Ruderverein 4:23,44.

R19: Junioren-A-Doppelweier

1. RGM FR/LIA (Matousek Klemens, Winkler Klemens) 3:49,25, 2. Salzburger RK Möve B2 (Dax Elias, Lechner Paul) 3:54,22, 3. Salzburger RK Möve B1

(Brand Johannes, Saller Christian) 3:57,78, 4. WSV Ottensheim (Schöberl Armin, Hartl Dominik) 4:11,73.

R20: Juniorinnen-A-Einer

1. Gmundner RV (Stögmüller Katrin) 4:20,63, 2. WRC Donaubund (Zach Melanie) 4:26,25, 3. RV Ellida Wien (Preterhofer Lilli) 4:46,35.

R21: Schülerinnen-Doppelweier m. St.

1. RV Wiking Bregenz (Mathis Patricia, Matt Paulina, Delacher Paulina, Kohler Isabella, St. Lingenher Luca) 4:06,96, 2. WSV Ottensheim (Hamberger Marlies, Hängel Sarah, Pointner Julia, Wallner Lena, St. Mair Wolfgang) 4:17,64.

R22: Junioren-Doppelweier

1. RV Seewalchen B1 (Lenzi Marc, Schedina Julian) 3:47,74, 2. RC Vilshofen 3:49,05, 3. WSV Ottensheim (Schöberl Armin, Hartl Dominik) 3:53,33, 4. RV Seewalchen B2 (Rosenkranz Michael, Hermann Michael) 3:58,25.

R23: Masters-Mixed-Doppelweier

Abt. A: 1. WRC Pirat B3 (Kainz Agnes, Pilz Johannes) 3:44,94, 2. RGM PIR/DHO (Menschik Verena, Michl Florian) 3:50,08, 3. WRC Pirat B2 (Thonhofer Elvira, Farkas Alexander) 3:54,61, 4. RGM LIA/RCW (Endl Katja, Daxböck Uwe) 3:56,21, 5. Erster WRC LIA B1 (Zehetner Karina, Groß Stephan) 4:17,04.

Abt. B: 1. Erster WRC LIA B3 (Cvar Mirta, Popovic Nicola) 3:52,95.

Abt. C: 1. Erster WRC LIA B4 (Kornhoff Vera, Arndorfer Roman) 3:59,80.

Abt. D: 1. RGM STE/Waginger RV (Molkenthin Anke, Gaube Heini) 3:47,68.

Abt. E: 1. WRK Argonauten (Berkes sen. Thomas, Klejna Verena) 4:32,85.

Abt. F: 1. Erster WRC LIA B5 (Haberl Raimund, Haberl Hedi) 4:19,22.

R24: Juniorinnen-B-Doppelweier

1. Linzer RV Ister (Apollonia Lisa, Bauer Philumena, Mühlberger Theresa, Haunschmid Johanna) 3:49,66, 2. RV Wiking Bregenz (Van Dellen Anna, Diekmann Katharina, Lingg Klara, Hollersbacher Aurelia) 3:59,12.

R25: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. WSV Ottensheim B3 (Kogler Daniel) 4:18,78, 2. WRC Donaubund (Hafergut Johannes) 4:25,86, 3. Linzer RV Ister B1 (Fischerlehner Luis) 4:33,67, 4. Salzburger RK Möve B2 (Brand Gabriel) 4:36,10, 5. Erster St. RC Ausseerland B2 (Neuhuber Adrian) 4:51,16.

2. Abt.: 1. WSV Ottensheim B1 (Neubauer David) 4:04,46, 2. Salzburger RK Möve B1 (Kollau Dominik) 4:08,93, 3. WSV Ottensheim B2 (Keplinger Rainer) 4:13,93, 4. Erster St. RC Ausseerland B1 (Frosch Jakob) 4:37,58, 5. Linzer RV Ister B2 (Mayr Klaus) 4:57,46.

R26: Junioren-B-Doppelweier

1. Abt.: 1. WSV Ottensheim B1 (Schöberl Julian, Affenzeller Christian) 3:39,71, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Salzmann Raphael, Klement Lukas) 3:41,59, 3. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Janesch Elias, Janesch Vinzenz) 3:41,99.

2. Abt.: 1. WSV Ottensheim B3 (Mitmasser Thomas, Auzinger Simon) 3:43,69, 2. Linzer RV Ister B1 (Brandstätter Lauritz, Dirnberger Dominik) 3:45,12, 3. RV Seewalchen B1 (Lemp David, Reiter Julian) 3:49,84, 4. RC Wels B1 (Kraxberger Jürgen, Auerbach Jörg) 3:51,30.

3. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B2 (King Mathias, Natter Matthias) 3:39,06, 2. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Stainer Florian, Adam Raphael) 3:43,65.

R27: Junioren-A-Einer

1. Abt.: 1. Gmundner RV B1 (Unterauer Max) 4:05,06, 2. WSV Ottensheim B1 (Hartl Dominik) 4:12,36, 3. RV Seewalchen B1 (Krischan Johannes) 4:15,70.

2. Abt.: 1. Erster WRC LIA B1 (Winkler Klemens) 3:57,65, 2. Salzburger RK Möve B1 (Saller Christian) 3:57,75, 3. RV Friesen Wien B1 (Matousek Klemens) 4:17,17, 4. WSV Ottensheim B3 (Kohlberger Michael) 4:28,65.

R28: Masters-Mixed-Doppelweier

Abt. A: 1. WRC Pirat B1 (Kainz Agnes, Lindner Christina, Hufnagl Robert, Pilz Johannes) 3:31,82, 2. Erster

WRC LIA B1 (Fraunschiel Claudia, Fraunschiel Andrea, Berchtold Christian, Groß Stephan) 3:59,83.

Abt. B: 1. WRK Argonauten B1 (Hauer-Pavlik Eva, Moser-Kmen Brigitte, Dreihaar Roland, Weywoda Marcus) 3:40,94, 2. Erster WRC LIA B2 (Neunkirchner Alina, Buchinger Marie Luise, Küng Hans, Kokas Laszlo) 3:44,87.

Abt. C: 1. Erster WRC LIA B3 (Salzer Edith, Zehetner Karina, Preiss Peter, Zwillink Michael) 4:13,52.

Abt. D: 1. Erster WRC LIA B4 (Endl Katja, Haberl Hedi, Haberl Raimund, Popovic Nicola) 3:58,10.

Punktewertung Jugend

1. WSV Ottensheim	142
2. RV Wiking Bregenz	58
3. Linzer RV Ister	53
4. RV Seewalchen	48
5. Salzburger RK Möve	37
6. RV Nautilus Klagenfurt	28
7. Gmundner RV	19
8. Erster St. RC Ausseerland	15
9. WRC Donaubund	13
10. RC Vilshofen	11
11. Erster WRC LIA	10
12. RV Friesen Wien	8
13. RC Wels	4
14. RV Ellida Wien	2

Punktewertung Masters

1. Erster WRC LIA	70
2. WRC Pirat	52
3. Steiner RC	23
4. WRK Argonauten	18
5. RC Mondsee	16
6. Salzburger RK Möve	13
WRV Austria	13
8. Linzer RV Ister	12
9. WRC Donaubund	11
10. RC Wolfgangsee	7
11. RC Wels	6
12. WRV Donauhört	5
WSV Ottensheim	5
14. RV Normannen Klosterneuburg	4
15. Friedrichstädter RG	3
16. Waginger Ruderverein	2

WIENEREINER

Langstrecken-Einer-Regatta

Samstag, 6. August 2011

Junioren/Juniorinnen-A

1. Vanco Richard (Slnava Piestany) 17:37,47, 2. Vago Bernhard (1. WRC LIA) 18:53,86, 3. Matousek Klemens (RV Friesen) 18:54,76, 4. Canderle Federico (Soc Canottieri Calendasco) 19:46,11, 5. Jenko Lisa (WRC Pirat) 21:13,41, 6. Endlicher Mira (WRC Pirat) 21:16,44, 7. Solari Jonathan (Soc Canottieri Calendasco) 23:30,70.

Männer/Frauen

1. Babac Lukas (Piestany Slavia) 17:35,72, 2. Becker Fabio (WRC Pirat) 18:03,97, 3. Quissek Max (WRC Pirat) 18:33,24, 4. Dully Michael (WRC Pirat) 18:39,31, 5. Galehr Julia (WRC Pirat) 22:27,62.

Männer/Frauen-B

1. Hirtzberger Julius (WSW Dürnstein) 17:56,84, 2. Vanco Matus (Slnava Piestany) 18:00,00, 3. Endlicher Julian (WRC Pirat) 19:17,22, 4. Bachler Elisabeth (RV STAW) 21:17,15.

Masters-A

1. Milodanovic Marko (WRV Austria) 17:29,07, 2. Pilz Johannes (WRC Pirat) 17:51,34, 3. Hufnagl Robert (WRC Pirat) 18:19,97, 4. Raeven Pierre (WRC Pirat) 19:06,30, 5. Michl Florian (WRV Donauhört) 19:06,67, 6. Böhm Hannes (1. WRC LIA) 19:16,34, 7. Menschik Verena (WRC Pirat) 19:55,15, 8. Andersen Daniel (WRC Pirat) 19:56,13, 9. Löffler Clemens (RV Friesen) 21:53,45, 10. Stang Michael (1. WRC LIA) 23:34,86.

Masters-B

1. Farkas Alex (WRC Pirat) 18:10,84, 2. Hurnik Jarek (Bohemians Praha) 18:23,67, 3. Goldbrunner Ralf (Straubinger Ruderverein) 18:58,94, 4. Kornfeind Michael (RV Friesen) 19:33,61, 5. Endl Katja (1. WRC LIA) 20:14,17, 6. Bertagnoli Clemens (TBD) 20:17,18, 7. Tebbe Olaf (WRK Argonauten) 20:28,96, 8. Goldbrunner Elke (Straubinger Ruderverein) 21:01,29, 9. Serafino Fabio (Canottieri Armida Torino) 21:16,31, 10. Siletto Maura (Soc Canottieri Calendasco) 21:19,44, 11. Darscheid Andrea (Donau RC Deggen-dorf) 22:42,94, 12. Onheiserova Anna (Bohemians Praha) 23:28,20.



TEAM
ROT-WEISS-ROT

Masters-C

1. Darscheid Frank (Donau RC Deggendorf) 18:31.01, 2. Ruthner Martin (1. WRC LIA) 19:27.97, 3. Hiesinger Herbert (Tullner Ruderverein) 20:15.43, 4. Matschedolnig Bernd (WRC Pirat) 20:33.06, 5. Petritsch Paul (WRC Pirat) 21:07.35, 6. Treytl Sebastian (WRV Donauhört) 21:21.09, 7. Stieglbauer Ludwig (Donau RC Deggendorf) 22:19.96, 8. Muser Christoph (WRC Pirat) 22:40.12, 9. Bömches Bianca (WRC Pirat) 24:17.25, 10. Galehr Claudia (WRC Pirat) 28:33.68.

Masters-D

1. Casetta Bruno (Canottieri Armida Torino) 18:35.08, 2. Kainberger Gerhard (Passauer RV) 20:25.99, 3. Blumenberg Thomas (RV Nürnberg) 20:50.61, 4. Sachslehner Franz (Tullner Ruderverein) 21:05.73, 5. Hauser Karl (Deggendorfer RV) 21:50.02, 6. Bandini Dario (Esperia Torino) 23:01.37, 7. Krenshleher Florian (WRV Donauhört) 23:29.56.

Masters-E

1. Dworakowski Paulo (Botafogo Rio Brazil) 18:53.55, 2. Burda Vladimir (Bohemians Praha) 19:08.75, 3. Negri Paolo (Rowing Club Genova) 20:19.73, 4. Bachler Heinz (RV STAW) 20:58.06, 5. Vevera Wolfgang (RV STAW) 21:42.92, 6. Schröder Johannes (Passauer Ruderverein) 21:53.64, 7. Krenhuber Kurt (WRC Pirat) 21:56.78, 8. Berkes Thomas (WRK Argonauten) 22:09.92, 9. Chiappino Isabella (Canottieri Armida Torino) 25:39.36.

Masters-F

1. Haberl Raimund (1. WRC LIA) 18:48.92, 2. Koska Willy (RV Albatros Klagenfurt) 19:13.14, 3. Koletnik Erich (RV Normannen Klosterneuburg) 19:35.64, 4. Soika Reinhard (NRC Neuruppiner RC) 20:28.56, 5. Cziczek Hans-Martin (WRC Pirat) 20:56.37, 6. Paolo Galesio (Canottieri Armida Torino) 22:00.74, 7. Cibrario Alessandro (Canottieri Armida Torino) 23:01.31, 8. Osenga Giuseppe (Canottieri Armida Torino) 23:04.03.

Masters-G

1. Schuster Ekkehard (Friedrichstädter Rudergesellschaft) 20:24.97, 2. Larsen Gerd (Friedrichstädter Rudergesellschaft) 21:26.98, 3. Riebensahm Ernst (MRSV Bayern) 21:53.95.

Masters-H

1. Geiser Erich (RV Normannen Klosterneuburg) 20:12.72, 2. Tatic Vojin (Berliner RC) 21:33.66, 3. Stuppan Willibald (RV Normannen Klosterneuburg) 21:41.13, 4. Bonardi Lorenzo (Canottieri Armida Torino) 22:17.13, 5. Jelinek Walter (WRV Donauhört) 22:51.24, 6. Haslinger Anton (WRV Austria) 26:42.85.

Gesamtwertung Frauen

1. Menschik Verena (WRC Pirat) 19:55.15, 2. Endl Katja (1. WRC LIA) 20:14.17, 3. Goldbrunner Elke (Straubinger RC) 21:01.29, 4. Jenko Lisa (WRC Pirat) 21:13.41, 5. Endlicher Mira (WRC Pirat) 21:16.44, 6. Bachler Elisabeth (RV STAW) 21:17.15, 7. Siletto Maura (Soc Canottieri Caldasco) 21:19.44, 8. Galehr Julia (WRC Pirat) 22:27.62, 9. Darscheid Andrea (Donau RC Deggendorf) 22:42.94, 10. Onheiserova Anna (Bohemians Praha) 23:28.20, 11. Bömches Bianca (WRC Pirat) 24:17.25, 12. Chiappino Isabella (Canottieri Armida Torino) 25:39.36, 13. Galehr Claudia (WRC Pirat) 28:33.68.

Gesamtwertung Männer

1. Milodanovic Marko (WRV Austria) 17:29.07, 2. Babac Lukas (Piestany Slavia) 17:35.72, 3. Vanco Richard (Slnava Piestany) 17:37.47, 4. Pilz Johannes (WRC Pirat) 17:51.34, 5. Hirtzberger Julius (WSW Dürnstein) 17:56.84, 6. Vanco Matus (Slnava Piestany) 18:00.00, 7. Becker Fabio (WRC Pirat) 18:03.97, 8. Farkas Alex (WRC Pirat) 18:10.84, 9. Hufnagel Robert (WRC Pirat) 18:19.97, 10. Hurnik Jarek (Bohemians Praha) 18:23.67, 11. Darscheid Frank (Donau RC Deggendorf) 18:31.01, 12. Quissek Max

(WRC Pirat) 18:33.24, 13. Casetta Bruno (Canottieri Armida Torino) 18:35.08, 14. Dully Michael (WRC Pirat) 18:39.31, 15. Haberl Raimund (1. WRC LIA) 18:48.92, 16. Dworakowski Paulo (Botafogo Rio Brazil) 18:53.55, 17. Vago Bernhard (1. WRC LIA) 18:53.86, 18. Matousek Klemens (RV Friesen) 18:54.76, 19. Goldbrunner Ralf (Straubinger Ruderclub) 18:58.94, 20. Raeven Pierre (WRC Pirat) 19:06.30, 21. Michl Florian (WRV Donauhört) 19:06.67, 22. Burda Vladimir (Bohemians Praha) 19:08.75, 23. Koska Willy (RV Albatros Klagenfurt) 19:13.14, 24. Böhmer Hannes (1. WRC LIA) 19:16.34, 25. Endlicher Julian (WRC Pirat) 19:17.22, 26. Ruthner Martin (1. WRC LIA) 19:27.97, 27. Kornfeind Michael (Ruderverein Friesen) 19:33.61, 28. Koletnik Erich (RV Normannen Klosterneuburg) 19:35.64, 29. Canderle Federico (Soc Canottieri Caldasco) 19:46.11, 30. Andersen Daniel (WRC Pirat) 19:56.13, 31. Geiser Erich (RV Normannen Klosterneuburg) 20:12.72, 32. Hiesinger Herbert (Tullner Ruderverein) 20:15.43, 33. Bertagnoli Clemens (TBD) 20:17.18, 34. Negri Paolo (Rowing Club Genova) 20:19.73, 35. Schuster Ekkehard (Friedrichstädter Rudergesellschaft) 20:24.97, 36. Kainberger Gerhard (Passauer Ruderverein) 20:25.99, 37. Soika Reinhard (NRC Neuruppiner RC) 20:28.56, 38. Tebbe Olaf (WRK Argonauten) 20:28.96, 39. Matschedolnig Bernd (WRC Pirat) 20:33.06, 40. Blumenberg Thomas (Ruderverein Nürnberg) 20:50.61, 41. Cziczek Hans-Martin (WRC Pirat) 20:56.37, 42. Bachler Heinz (RV STAW) 20:58.06, 43. Sachslehner Franz (Tullner Ruderverein) 21:05.73, 44. Petritsch Paul (WRC Pirat) 21:07.35, 45. Serafino Fabio (Canottieri Armida Torino) 21:16.31, 46. Treytl Sebastian (WRV Donauhört) 21:21.09, 47. Larsen Gerd (Friedrichstädter Rudergesellschaft) 21:26.98, 48. Tatic Vojin (Berliner Ruder Club) 21:33.66, 49. Stuppan Willibald (RV Normannen Klosterneuburg) 21:41.13, 50. Vevera Wolfgang (RV STAW) 21:42.92, 51. Hauser Karl (Deggendorfer Ruderverein) 21:50.02, 52. Löffler Clemens (Ruderverein Friesen) 21:53.45, 53. Schröder Johannes (Passauer Ruderverein) 21:53.64, 54. Riebensahm Ernst (MRSV Bayern) 21:53.95, 55. Krenhuber Kurt (WRC Pirat) 21:56.78, 56. Paolo Galesio (Canottieri Armida Torino) 22:00.74, 57. Berkes Thomas (WRK Argonauten) 22:09.92, 58. Bonardi Lorenzo (Canottieri Armida Torino) 22:17.13, 59. Stieglbauer Ludwig (Donau RC Deggendorf) 22:19.96, 60. Muser Christoph (WRC Pirat) 22:40.12, 61. Jelinek Walter (WRV Donauhört) 22:51.24, 62. Cibrario Alessandro (Canottieri Armida Torino) 23:01.31, 63. Bandini Dario (Esperia Torino) 23:01.37, 64. Osenga Giuseppe (Canottieri Armida Torino) 23:04.03, 65. Krenshleher Florian (WRV Donauhört) 23:29.56, 66. Solari Jonathan (Soc Canottieri Caldasco) 23:30.70, 67. Stang Michael (1. WRC LIA) 23:34.86, 68. Haslinger Anton (WRV Austria) 26:42.85.

22. Völkermarkter Sprintregatta

Sonntag, 14. August 2011

R3: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B3 (Sinzinger Lukas) 1:57,7, 2. Veslaski Klub Bled B2 2:00,47, 3. RV Normannen Klosterneuburg B2 (Weninger Lukas) 2:03,09, 4. RV Villach B3 (Loy Mario) 2:14,42, 5. Veslaski Klub Ljubljana B1 2:27,28.

2. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled B1 1:49,6, 2. RV Normannen Klosterneuburg B1 (Dorninger Marcus) 1:56,07, 3. RV Friesen B1 (Hauer Markus) 2:01,36, 4. Veslaski Klub Ljubljana B2 2:09,86, 5. RC Wels B1 (Heindl Paul) 2:18,91, 6. RV Villach B4 (Gallo Lukas) 2:19,22.

3. Abt.: 1. RV Villach B1 (Loy Daniel) 1:49,2, 2. RV Wiking Linz B2 (Siegel Christoph) 2:00,13, 3. Veslaski Klub Bled B4 2:04,27, 4. RV Ister Linz B1 (Mayr Klaus) 2:08,42, 5. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Riedel Tobias) 2:19,46, 6. RV Normannen Klosterneuburg B3 (Feistauer Max) 2:27,25.

4. Abt.: 1. WRC Donaubund B1 (Hafergut Johannes) 1:55,9, 2. RV Ister Linz B2 (Fischlehner Luis) 2:02,15, 3. RV Wiking Linz B4 (Fink Daniel) 2:03,98, 4. RV Villach B2 (Blatnik Christoph) 2:05,07, 5. RV Albatros Klagenfurt B1 (Jonas Paul) 2:19,83, 6. RV Normannen Klosterneuburg B4 (Dorninger Conrad) 2:24,60.

5. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Aistleitner Thomas) 1:55,9, 2. Veslaski Klub Dravske elektrarne Maribor B1 2:00,81, 3. Veslaski Klub Bled B3 2:08,25, 4. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Stainer Max) 2:23,71, 5. RV Normannen Klosterneuburg B5 (Obermann Lorenz) 2:24,46.

R4: Schülerinnen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Villach B1 (Santer Maria, Trieb Anna) 2:01,6, 2. RV Steyr B1 (Stöcher Hannah, Martl Hannah) 2:05,15, 3. RV Villach B3 (Sandmann Natalie, Friess Tiffany) 2:28,94.

2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Schönthaler Helene, Gesierich Julia) 1:59,1, 2. WRK Donau B1 (Stieven Gulia, Gruber Tabea) 2:08,82, 3. RV Villach B2 (Durmic Zarina, Durmic Sabrina) 2:49,93, 4. RV Ister Linz B1 (Stolic Lorena, Sendhofer Yoi) 2:50,33.

R5: Junioren-A-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz B1 (Haider Britta, Lindner Iris, Danninger Julia, Danninger Theresa) 1:44,0, 2. RV Ister Linz (Haunschmid Johanna, Mühlberger Theresa, Bauer Philomena, Appolonia Lisa) 1:49,15, 3. RV Wiking Linz B2 (Moser Lena, Heitzinger Petra, Dolzer Julia, Enzenhofer Laura) 1:50,14.

R6: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. WRC Donaubund B1 (Christ Nadine) 1:58,6, 2. RV Wiking Linz B1 (Hultsch Klara) 2:01,25, 3. RV STAW B1 (Steiner Katja) 2:07,84, 4. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Strauss Sandra) 2:08,95, 5. Steiner RC B1 (Kermer Laura) 2:18,41.

2. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Majdic Johanna) 2:00,11, 2. Veslaski Klub Bled B1 2:13,08, 3. Veslaski Klub Dravske elektrarne Maribor B1 2:21,94.

3. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Taschwer Sarah) 2:01,8, 2. Veslaski Klub Ljubljana B1 2:17,27, 3. WRK Donau B1 (Molitor Lisa) 2:20,51, 4. RV Villach B1 (Nowak Andrea) 2:26,39.

R7: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B1 1:38,1, 2. RV Villach B1 (Hohensasser Gabriel, Brantegger Georg) 1:40,49, 3. RC Wels B1 (Kraxberger Jürgen, Auerbach Jörg) 1:45,60, 4. Veslaski Klub Bled B4 1:48,70, 5. Steiner RC B1 (Grundhammer Paul, Ritzinger Timo) 1:50,31.

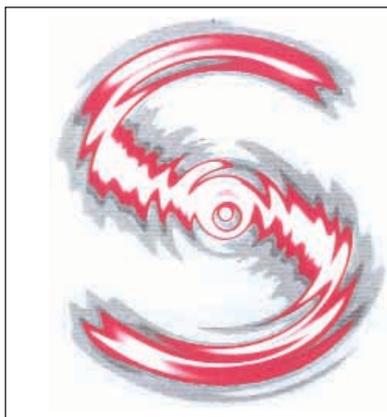
2. Abt.: 1. RV Villach B2 (Höbbling Christoph, Loy Daniel) 1:39,8, 2. Veslaski Klub Bled B2 1:40,24, 3. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Steiner Florian, Lex Max) 1:42,82, 4. RV Ister Linz B1 (Brandstätter Lauritz, Dirnberger Dominik) 1:44,30.

3. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled B1 1:37,6, 2. Veslaski Klub Bled B5 1:39,13, 3. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Janesch Elias, Janesch Vinzenz) 1:41,41, 4. RV Villach B3 (Gallo Dominik, Eisenwagen Stefan) 1:47,01, 5. Veslaski Klub Ljubljana B1 1:51,01.

R8: Männer-B-Einer

1. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled B1 1:44,6, 2. RV Villach B2 (Blatnik Johannes) 1:46,73, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 (Schmoly Lorenz) 1:47,16, 4. VST Völkermarkt (Newart Martin) 2:03,86.

2. Abt.: 1. RV Villach B1 (Strassegger Thomas) 1:36,8, 2. Veslaski Klub Bled B2 1:45,56, 3. WRC Donaubund (Jaksch Matthias) 1:46,24, 4. RV Albatros Klagenfurt B1 (Prevedel Markus) 1:52,77.



Bootswerft
Max Schellenbacher

OFFIZIELLER PARTNER DES ÖRV

R9: Masters-Männer-Doppelzweier (A-F)

1. Abt.: 1. RGM DBU/PIR B (Kral Andreas, Hufnagel Robert) 1:35,1, 2. 3 RV Villach B2 B (Kobau Martin, Obtresal Roland) 1:36,17, 3. RV Villach B1 B (Traninger Stefan, Zwick Oliver) 1:39,58, 4. Steiner RC C (Stadler Werner, Aigner Walter) 1:40,73, 5. VST Völkermarkt C (Slanic Robert, Newart Michael) 1:50,11.
2. Abt.: 1. RGM ARG/STE E (Willrader Norbert, Gaube Heinrich) 1:43,2, 2. Friedrichstädter RG G 1:51,54, 3. RGM ALB/VST F (Pleschtschnig Hans, Koska Wilhelm) 1:54,18.

R11: Junioren-A-Einer

1. Abt.: 1. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B1 1:42,7, 2. VST Völkermarkt B1 (Wertjan Daniel) 1:44,59, 3. RV Albatros Klagenfurt B1 (Richter Marc) 1:45,07, 4. Veslaski Klub Bled B1 1:49,40, 5. RV Steyr B1 (Held Wolfgang) 1:50,10.

2. Abt. - LGW: 1. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Lex Max) 1:50,2, 2. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Janesch Vinzenz) 1:53,12, 3. RV Nautilus Klagenfurt B4 (Steiner Florian) 1:55,12, 4. RC Wels (Kosilek Silivio) 1:57,64, 5. RV Albatros Klagenfurt B2 (Sertschnigg Fabian) 1:58,04.

3. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled B4 1:46,6, 2. Veslaski Klub Bled B5 1:47,78, 3. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B4 1:51,02, 4. RV Villach B2 (Blatnik Johannes) 1:53,96.

4. Abt.: 1. RV Villach B1 (Santer Mario) 1:43,2, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B3 1:48,41, 3. Gmundner RV (Unterauer Max) 1:48,69, 4. Veslaski Klub Bled B2 1:50,09, 5. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B2 1:51,24.

R12: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. RGM DBU/SYR (Zach Melanie, Hirtenlehner Lisa) 1:48,5, 2. RGM DBU/STA (Christ Nadine, Steiner Katja) 1:54,65.

R14: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Schönthaler Helene) 2:03,6, 2. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Wutti Elena) 2:10,80, 3. Veslaski Klub Bled B1 2:11,85, 4. WRK Donau (Gruber Tabea) 2:20,98, 5. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B1 2:22,37, 6. RV Villach B2 (Durmic Zarina) 2:44,82.

2. Abt.: 1. RV Ister Linz (Sendlhofer Kim) 2:02,7, 2. RV Villach B1 (Santer Maria) 2:05,36, 3. RV Wiking Linz (Moser Lena) 2:07,73, 4. RV Steyr (Stöcher Hannah) 2:08,26, 5. RV Albatros Klagenfurt B2 (Gesierich Julia) 2:15,30, 6. RV Villach B3 (Sandmann Natalie) 2:31,85.

R15: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Majdic Johanna, Taschwer Sarah) 1:46,4, 2. RV Wiking Linz B1 (Hultsch Klara, Danninger Julia) 1:48,88, 3. RV Ister Linz B2 (Haunschmid Johanna, Muehlberger Theresa) 1:51,14, 4. RV Wiking Linz B3 (Danninger Theresa, Enzenhofer Laura) 1:51,67, 5. RV Villach (Nowak Andrea, Ulbing Michaela) 2:03,19.

2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B2 (Lindner Iris, Haider Britta) 1:52,9, 2. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Strauss Sandra, Jahn Julia) 1:57,95, 3. RV Ister Linz B1 (Apollonia Lisa, Bauer Philumena) 1:59,65, 4. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 2:03,24.

R16: Masters-Männer-Doppelvierer (A-F)

1. RV Villach B (Traninger Stefan, Zwick Oliver, Kobau Martin, Obtresal Roland) 1:30,5, 2. RGM ARG/STE D (Aigner Walter, Willrader Norbert, Stadler Werner, Gaube Heinrich) 1:32,32, 3. RGM ALB/VST/Friedrichstädter RG F (Pleschtschnig Hans, Koska Wilhelm, Schuster Ekkehard, Larsen Gerd) 1:43,51.

R17: Junioren-B-Doppelvierer

1. Veslaski Klub Bled 1:28,5, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:31,04, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Lex Max, Adam Raphael, Janesch Vinzenz, Janesch Elias) 1:31,28, 4. RV Villach (Hohensasser Gabriel, Brantegger Georg, Höbbling Christoph, Gallo Dominik) 1:32,20, 5. RV Ister Linz (Brandstätter Lauritz, Dirnberger Dominik, Riene Daniel, Sendlhofer Marc) 1:36,37.

R18: Männer-Einer

1. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled B1 1:42,4, 2. RV Albatros Klagenfurt B2 (Schmoly Lorenz) 1:44,45, 3. RV Albatros Klagenfurt B1 (Elsner Walter) 1:44,64, 4. Steiner RC (Lugrin Rene) 1:48,25.

2. Abt.: 1. WRC Donaubund (Jaksch Matthias) 1:41,8, 2. Veslaski Klub Bled B2 1:43,38, 3. Veslaski Klub Bled B3 1:44,17, 4. RV Albatros Klagenfurt B3 (Richter Marc) 1:44,53.

R19: Junioren-Anfänger-Doppelzweier

1. RV Villach (Eisenwagen Stefan, Schnabl Maximilian) 1:44,7, 2. RC Wels (Kosilek Silivio, Auerbach Jörg) 1:47,66, 3. Veslaski Klub Ljubljana 2:04,18.

R21: Frauen-Doppelzweier

1. Dänischer RC 1:40,5, 2. Veslaski Klub Bled 1:46,56.

R22: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. RV Friesen (Hauer Markus, Vorraber Max, Kabas Sebastian, Schinner Georg, St. Frey Gideon) 1:47,1, 2. RV Normannen Klosterneuburg (Dorninger Marcus, Weninger Lukas, Feistauer Max, Dorninger Conrad, St. Dorninger Clemens) 1:49,42, 3. RV Ister Linz (Mayr Klaus, Fischlehner Luis, Wolfsteiner Patrick, Buchrucker Niklas, St. Sendlhofer Kim) 1:55,69, 4. RV Villach (Blatnik Christoph, Sommer Christian, Loy Mario, Rader Manuel, St. Reithofer Elisa) 2:00,84.

R23: Junioren-A-Doppelzweier

1. RV Villach B1 (Santer Mario, Hohensasser Gabriel) 1:33,3, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B1 1:35,25, 3. Veslaski Klub Bled B1 1:36,28, 4. Veslaski Klub Bled B2 1:37,17, 5. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B2 1:37,44, 6. RV Villach B2 (Blatnik Johannes, Eisenwagen Stefan) 1:45,15.

R24: Juniorinnen-A-Einer

1. RV Steyr (Hirtenlehner Lisa) 1:54,3, 2. WRC Donaubund B1 (Zach Melanie) 1:59,11, 3. WRC Donaubund B2 (Christ Nadine) 2:02,60, 4. Veslaski Klub Ljubljana 2:38,92.

R26: Männer-B-Doppelzweier

1. RV Villach (Strassegger Thomas, Santer Mario) 1:31,6, 2. RV Albatros Klagenfurt (Prevedel Markus, Schmoly Lorenz) 1:40,17.

R27: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz B1 (Enzenhofer Laura, Danninger Julia, Hultsch Klara, Danninger Theresa) 1:43,2, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Majdic Johanna, Taschwer Sarah, Jahn Julia, Wutti Elena) 1:45,32, 3. RV Ister Linz (Sendlhofer Kim, Bauer Philumena, Haunschmid Hannah, Muehlberger Theresa) 1:49,14, 4. RV Wiking Linz B2 (Heitzinger Petra, Dolzer Julia, Lindner Iris, Haider Britta) 1:51,89.

R28: Männer-Zweier-ohne

1. Veslaski Klub Bled B2 1:41,8, 2. Veslaski Klub Bled B1 1:46,19.

R29: Masters-Männer-Einer (A-F)

1. Abt.: 1. WRC Pirat A (Hufnagel Robert) 1:45,2, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 B (Elsner Walter) 1:46,72, 3. WRC Donaubund D (Kral Andreas) 1:47,59, 4. Steiner RC C (Aigner Walter) 1:54,34, 5. VST Völkermarkt B1 B (Newart Martin) 1:56,85.

2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B3 F (Koska Wilhelm) 1:55,1, 2. RV Albatros Klagenfurt B2 F (Neugebauer Christoph) 1:59,51, 3. Friedrichstädter RG B1 G 2:02,31, 4. VST Völkermarkt B2 E (Pleschtschnig Hans) 2:05,34, 5. Friedrichstädter RG B2 G 2:05,76.

R30: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.

1. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Helene, Gesierich Julia, Sterneck Johanna, Wildmann Bettina, St. Steiner Vanessa) 1:57,7, 2. RV Villach (Santer Maria, Durmic Zarina, Trieb Anna, Sandmann Natalie, St. Reithofer Elisa) 2:01,56.

R31: Männer-Doppelzweier

1. RV Villach (Strassegger Thomas, Santer Mario) 1:30,7, 2. VST Völkermarkt (Luschnig Mathias, Wertjan Daniel) 1:35,42, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 (Elsner Walter, Richter Marc) 1:39,12, 4. RV Albatros Klagenfurt B1 (Prevedel Markus, Schmoly Lorenz) 1:41,48.

R33: Frauen-Einer

1. RV Steyr (Hirtenlehner Lisa) 1:51,6, 2. Veslaski Klub

Bled 1:51,89, 3. WRC Donaubund B1 (Zach Melanie) 2:00,09, 4. WRC Donaubund B2 (Görig Gerda) 2:03,73.

R34: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled B4 1:53,9, 2. RV Ister Linz B2 (Fischlehner Luis, Buchrucker Niklas) 1:57,35, 3. Veslaski Klub Bled B3 2:06,96, 4. RV Nautilus Klagenfurt (Riedel Tobias, Raudaschl Julian) 2:09,63.

2. Abt.: 1. RV Normannen Klosterneuburg B1 (Dorninger Marcus, Weninger Lukas) 1:49,5, 2. RV Wiking Linz B2 (Sinzinger Lukas, Fink Daniel) 1:51,95, 3. RV Ister Linz B1 (Rathgeb Paul, Wolfsteiner Patrick) 2:03,12, 4. Veslaski Klub Bled B1 2:14,25, 5. RV Villach B3 (Rader Manuel, Ofner Daniel) 2:20,80.

3. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Aistleitner Thomas, Siegel Christoph) 1:46,6, 2. RV Villach B1 (Loy Daniel, Blatnik Christoph) 1:46,87, 3. Veslaski Klub Bled B2 1:56,78, 4. Veslaski Klub Ljubljana B3 2:04,35, 5. RV Normannen Klosterneuburg B2 (Dorninger Conrad, Feistauer Max) 2:16,84.

4. Abt.: 1. RV Friesen (Hauer Markus, Kabas Sebastian) 1:55,6, 2. Veslaski Klub Ljubljana B2 2:06,80, 3. RV Villach B2 (Loy Mario, Gallo Lukas) 2:08,42, 4. RC Wels (Heindl Paul, Peham Jakob) 2:13,74, 5. RV Normannen Klosterneuburg B3 (Obermann Lorenz, Schabauer Tobi) 2:15,42.

R35: Junioren-A-Doppelvierer

1. Veslaski Klub Bled 1:29,5, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:30,10

R36: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. Veslaski Klub Ljubljana 1:44,5, 2. RV Friesen (Pudgar Fabian) 1:47,18, 3. RV Villach B6 (Höbbling Christoph) 1:50,72, 4. Veslaski Klub Bled B7 1:55,83, 5. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B2 1:58,03, 6. RV Ister Linz B2 (Riene Daniel) 2:07,10.

2. Abt.: 1. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B1 1:45,4, 2. Veslaski Klub Bled B4 1:46,96, 3. Veslaski Klub Bled B2 1:48,05, 4. RV Villach B2 (Brantegger Georg) 1:49,22, 5. RV Ister Linz B1 (Dirnberger Dominik) 1:49,45, 6. RV Steyr (Held Wolfgang) 1:52,61.

3. Abt.: 1. Gmundner RV (Unterauer Max) 1:45,5, 2. RV Villach B4 (Gallo Dominik) 1:50,25, 3. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Janesch Elias) 1:50,53, 4. Veslaski Klub Bled B3 1:55,80, 5. RV Ister Linz B3 (Sendlhofer Marco) 1:56,46, 6. WRC Donaubund (Hafergut Johannes) 1:57,82.

4. Abt.: 1. RV Villach B1 (Hohensasser Gabriel) 1:45,3, 2. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Adam Raphael) 1:48,76, 3. Veslaski Klub Bled B1 1:50,61, 4. Veslaski Klub Bled B5 1:55,88, 5. RV Albatros Klagenfurt B1 (Sertschnigg Fabian) 1:57,45, 6. RV Villach B3 (Schnabl Maximilian) 1:59,14.

5. Abt.: 1. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B3 1:50,4, 2. RC Wels B1 (Kraxberger Jürgen) 1:50,73, 3. Veslaski Klub Bled B6 1:57,85, 4. RV Villach B5 (Eisenwagen Stefan) 2:04,26, 5. Steiner RC (Grundhammer Paul) 2:04,52.

R37: Mixed-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RGM DBU/FRI (Zach Melanie, Gruber Timon) 1:38,8, 2. RV Villach B1 (Strassegger Thomas, Santer Maria) 1:39,38, 3. WRC Donaubund (Kral Andreas, Görig Gerda) 1:43,82, 4. Gmundner RV Masters B (Öhlinger Barbara, Öhlinger Wolfgang) 1:49,61.

2. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled 1:37,7, 2. RGM DBU/STA (Jaksch Matthias, Steiner Katja) 1:40,93, 3. RV Villach B2 (Glantschnig Barbara, Blatnik Johannes) 1:46,49.

R38: Juniorinnen-Anfänger-Doppelzweier

1. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 2:00,3, 2. RV Villach (Nowak Andrea, Ulbing Michaela) 2:05,33, 3. RV Steyr (Egger Laura, Oberwagnwe Alina) 2:10,12, 4. Veslaski Klub Ljubljana 2:11,76.

R39: Männer-Achter m. St.

1. Dänischer Ruder Club B1 1:19,8, 2. Dänischer Ruder Club B2 M4- 1:21,00, 3. RV Villach (Strassegger Thomas, Höbbling Christoph, Brantegger Georg, Gallo Dominik, Kobau Martin, Kircher Paul, Obtresal Roland, Blatnik Johannes, St. Loy Mario) 1:28,05.

TOTO
TOTO IST SPORT.
TOTO

Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M

P.b.b.